



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
 88709 Hagnau am Bodensee
 Telefon: 07532 4300-0
 Telefax: 07532 4300-20
 rathaus@hagnau.de
 standesamt@hagnau.de
 bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist

-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau
 am Bodensee
 Telefon: 07532 430043
 Telefax: 07532 430040
 tourist-info@hagnau.de
 Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 Samstag sowie
 Sonn- und Feiertag geschlossen

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk
 am See: Telefon 0800 5053333
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
 Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter
 Telefon: 07541 505-591

Hinweis:

Der Treppenplattformlift (Behindertenlift) am Rathaus ist aufgrund von Sanierungsarbeiten außer Betrieb. Während den Öffnungszeiten steht eine Notklingel zur Verfügung. Ein Mitarbeiter wird dann behilflich sei

AMTLICHES



Zur feierlichen Amtseinführung und Verpflichtung von

Herrn Bürgermeister Volker Frede

im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

Montag, 01.02.2016, 19.00 Uhr,
 im Gwandhaus in Hagnau a. B., Im Hof 7,

lade ich Sie,
 liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Hedi Meichle
 Bürgermeister-Stellvertreterin

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hagnau über die Fasnachtstage

Die Dienststellen des Rathauses, die Tourist-Information sowie der Bauhof sind vom Schmotzigen Donnerstag (04.02.2016) bis einschließlich Fasnachtdienstag (09.02.2016) geschlossen. Der Räum- und Streudienst ist gewährleistet.



Das Kinderhaus schließt seinen Betrieb in der Zeit vom Schmotzigen Donnerstag, nachmittags, bis einschließlich Fasnachtdienstag.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

Bürgerkarte 2016

jetzt auf der Gemeindeverwaltung - Einwohnermeldeamt - kostenlos abzuholen!

Berechtigt sind Bürger mit
 - Hauptwohnsitz in Hagnau seit mind. 3 Monaten
 Die Bürgerkarte bietet Ermäßigungen auf diverse Veranstaltungen, Gemeindeeinrichtungen, Ausstellungen, Museen usw.

*Ihre Gemeindeverwaltung Hagnau am Bodensee
 Einwohnermeldeamt*

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 26.01.2016, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Hagnau a. B. (Julius-Bissier-Saal, 1. OG) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt mit folgender

Tagesordnung

TOP 1

Feststellung eines wichtigen Grundes i. S. v. § 16 der Gemeindeordnung für die Amtsniederlegung von Gemeinderat Wilfried Hund

TOP 2

Verabschiedung von Gemeinderat Wilfried Hund

TOP 3

Verpflichtung des Ersatzkandidaten Axel Häberle (CDU) als Gemeinderat

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters

TOP 5

**Drainagearbeiten und Wiederherstellung der Außenanlage am Bürger- und Gästehaus
- Vergabe von Arbeiten nach Submission**

TOP 6

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2015

TOP 7

Organisation des Winterdienstes (Räum- und Streudienst) der Gemeinde Hagnau a. B.

TOP 8

**Beitritt der Gemeinde Hagnau in die Stadtwerk am See Beteiligungsgesellschaft mbh & Co. KG
- Erneute Beschlussfassung**

TOP 9

Bauanträge / Bauvoranfragen

9.1

Bauantrag zur Errichtung einer Garage und zum Einbau einer Dachgaube auf dem Grundstück, F1StNr.19/3 im Rosenweg 22

9.2

Bauantrag zum Umbau eines Holzlagers für die Unterbringung von Erntehelfern am bestehenden Wirtschaftsgebäude auf dem Grundstück, F1StNr. 200, in der Hauptstraße 28

9.3

Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und Erstellung eines Nebenhauses mit zwei Ferienwohnungen auf dem Grundstück, F1StNr. 669 in der Pfefferhardtstraße 2

9.4

Bauantrag zum Einbau von Dachgauben am bestehenden Betriebsgebäude und Neubau eines Betriebsgebäudes auf dem Grundstück, F1StNr. 1165/3 im Langbrühl 4

TOP 10

Verschiedenes (Bekanntgaben, Anträge, Wünsche)

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Hagnau a. B., den 18.01.2016

Volker Frede
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 50 Bundesmeldegesetz Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Nach § 50 Abs. 1 Satz 1 des neuen Bundesmeldegesetzes (BMG) in der seit 01.11.2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Die Geburtsdaten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Den Betroffenen ist gemäß § 50 Abs. 1 in Verbindung mit Absatz 5 BMG gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim Einwohnmeldeamt der Gemeinde Hagnau am Bodensee, Im Hof 5, 88709 Hagnau am Bodensee eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Hagnau am Bodensee, 21.01.2016

gez. Volker Frede
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, an Adressbuchverlage und aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

1. Datenübermittlung an eine öffentlich rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst z. B. Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad,

Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zu Ehrung von Alters und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind z. B. der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerruf kann bei der Gemeinde Hagnau am Bodensee, Im Hof 5, 88709 Hagnau am Bodensee eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Ihr Einwohnermeldeamt

Wir informieren:

Gutscheinhefte zum Landesfamilienpass Baden-Württemberg 2016

Ab sofort können im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Hagnau am Bodensee wieder die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für 2016 abgeholt werden. Bitte legen Sie uns dazu Ihren Landesfamilienpass und Ihren Personalausweis bzw. Reisepass vor. Sollten Sie noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können Sie diesen unter unten genannten Voraussetzungen jederzeit bei uns beantragen. Bringen Sie hierzu Ihren Personalausweis bzw. Reisepass mit.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50% v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigter sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an. Diese Angebote müssen ggf. vor Ort erfragt werden.

Ihr Einwohnermeldeamt

Landtagswahl am 13.03.2016

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Wir stellen Ihnen heute vor:



Bauhof

Seit Dezember verstärkt Herr Florian Asprion unser Team des Bauhofes. Er wird in allen Arbeitsbereichen des Bauhofes eingesetzt.

Herr Asprion ist 1991 in Friedrichshafen geboren und lebt im Deggen-

hausertal. Er ist gelernter Schreiner und war auch zuletzt als Schreiner tätig.

Telefon: 07532/49 51 56
E-Mail: Bauhof@Hagnau.de

Mietspiegel 2016:

Hintergrundinformationen zur Erstellung des Mietspiegels 2016 in interkommunaler Zusammenarbeit

Nach erfolgreichem Projektablauf 2012 mit seinerseits 15 Gemeinden sind nunmehr bei der Neuerhebung 20 der 23 Kreisgemeinden beteiligt. Darunter erstmalig alle Städte. Folgende 20 von 23 Gemeinden beteiligen sich an diesem Großprojekt:

Bermatingen, Deggenhausertal, Eriskirch, Frickingen, Friedrichshafen, Hagnau, Immenstaad, Kressbronn, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Neukirch, Ober-teuringen, Owingen, Salem, Stetten, Tettngang, Überlingen und Uhldingen-Mühlhofen.

Mietspiegel haben gerade in Friedrichshafen bereits eine lange Tradition. Seit 1993 gibt es hier Mietspiegel, welche im Zeitraum von 2 Jahren überarbeitet und fortgeschrieben wurden. Im Jahr 2004 kam erstmals Markdorf mit der Erstellung eines eigenen Mietspiegels hinzu. 2012 haben sich weitere 13 Gemeinden angeschlossen.

Mit dem aktuellen Projekt setzt die Stadt Friedrichshafen als Projektleiter an dem erfolgreich durchgeführten Mietspiegel im Jahr 2012 an. Ziel ist es, dass **alle 20 Gemeinden einen eigenen, qualifizierten Mietpreisspiegel erhalten.**

In Zeiten von starker Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt ist die genaue Kenntnis der ortsüblichen Vergleichsmiete von großer Bedeutung. Sie dient sowohl Mietern als auch Vermietern als Orientierung für Mietanpassungen und Neuvermietung. Mit der Neuerhebung der Daten können die Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt eindeutig dargestellt werden. Auch die Bedeutung der energetischen Beschaffenheit, welche im Mietspiegel 2012 erstmalig abgebildet wurde, hat nochmals an Bedeutung gewonnen.

Der Mietspiegel wird auch bei dieser Erhebung wieder vom EMA-Institut für empirische Marktanalysen Regensburg erstellt.

Die erhobenen Angaben werden selbstverständlich nur **anonym** und in **zusammenfassender Form ausgewertet**, die Einzelangaben **unterliegen dem Datenschutz** und dienen **ausschließlich der Erstellung des Mietspiegels**. Die Mietspiegel sollen im August 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt werden und sind online, über die Homepage der Stadt Friedrichshafen, oder bei den Kommunalverwaltungen erhältlich.

Die Befragung der Miethaushalte in Hagnau am Bodensee wird **in der Zeit von Ende Januar bis Ende April 2016** stattfinden. Die Haushalte wurden per **Zufallsauswahl** ausgewählt. Die Interviewer sind durch einen Berechtigungsausweis der Gemeinde Hagnau am Bodensee ausgestattet und weisen sich durch ein amtliches Ausweisdokument aus.

Die Bewohner von Haushalten, die in die Zufallsauswahl gefallen sind und wegen der Mietspiegelerstellung befragt werden, werden gebeten, im Sinne des Allgemeinwohls und des großen Nutzens eines Mietspiegels sich kurz Zeit zu nehmen und die Fragen mit Unterstützung der Interviewer zu beantworten.

Für Ihr Mitwirken möchte sich die Gemeinde Hagnau am Bodensee bereits im Voraus bedanken!

Winzertrunk 2016

Ein Highlight der besonderen Art

Immer ein herausragendes Ereignis im Reigen der vielen Hagnauer Veranstaltungen ist der von Winzervereinsgründer Heinrich Hansjakob initiierte Winzertrunk. Dieses Jahr jährt sich nun auch dessen Todestag zum 100. Mal, woran Winzervereinsvorstand Karl Megerle in seiner Ansprache erinnerte. Nach der Begrüßung der wie immer zahlreich erschienenen prominenten Gäste unter ihnen unter anderem Ehrenbürger Pater Konrad Barth, Ehrenvorstand Paul Dimmeler mit Gattin und Ehrenmitglied Franz Gutemann - blickte er sehr zufrieden auf das zurückliegende Jahr zurück: „Es war ein spannendes Jahr für die Winzer und für die politische Gemeinde“. Neben der sehr guten Qualität der Ernte verdienten die wiederum sehr zahlreichen Preise und Auszeichnungen besondere Erwähnung, nicht zuletzt der erstmals erreichte, in Berlin verliehene Staatsehrenpreis. Der Winzerverein blickt nun auch schon auf demnächst 135 Jahre seines erfolgreichen Bestehens zurück.

Nicht fehlen durfte ein Grußwort der Bodensee-Weinprinzessin Teresa Matzat, die humorvoll und redogewandt auf ihre recht vielen abwechslungsreichen Erlebnisse als Weinhoheit zurückblickte, unter anderem auf ihre Reise nach Ankara. Dafür gab es den verdienten Beifall.

Nicht fehlen durfte eine ganz besondere Ehrung, die dem hier weithin bekannten „Urgestein“ Werner Endres mit Gattin Hannelore verdienstermaßen zuteil wurde. Hierzu gab es viele lobende Worte seitens Geschäfts-

führer Tobias Keck, der das unermüdliche Wirken des Geehrten, nicht nur auf der Halthnau, ausführlich ins rechte Licht rückte: „Er hat viel für den Wein getan“, unter anderem mit vielen humorigen Weinproben die guten Produkte den Weinfreunden nahegebracht. Dafür wolle man nun „Danke“ sagen. Ein großer Geschenkkorb nebst Gutscheine für eine Weinprobe durfte da nicht fehlen. Danach stand eine weitere besondere Ehrung an, von der der zu Ehrende im Vorfeld noch nichts erfahren hatte und somit der Überraschungsmoment voll geglückt ist: Sie wurde dem Vorsitzenden Karl Megerle zuteil, der seit nunmehr 31 Jahren dem Winzerverein angehört und seit 15 Jahren erfolgreich als dessen Vorsitzender agiert. Dafür geehrt wurde er nun per Silberner Ehrennadel von Dr. Horsthemke vom Badischen Genossenschaftsverband, der zuvor die Tätigkeit dieses großen Verbandes vorstellte und unter anderem dessen Gründer F.W. Raiffeisen zitierte: „Was einer nicht kann, das schaffen viele... es sind die Menschen, die die Geschäftsbeziehungen prägen“. Auch Vorstandsmitglied Hermann Dimmeler würdigte mit netten Dankesworten das stete Engagement Megerle's: „Er hat immer die Messlatte hoch gehalten“. Karl Megerle dürfe nun zusammen mit seiner Gattin Gabi die Bundeshauptstadt Berlin ausgiebig besichtigen, so Tobias Keck, der humorvoll vom im November dort erhaltenen Staatsehrenpreis und der dazu notwendigen, aber nicht ganz glatt verlaufenen Reise berichtete. Karl Megerle zeigte sich recht überrascht von dieser Ehrung: Er habe sich früher nicht träumen lassen, einmal Vorstand zu werden, vieles sei bewegt worden, dankte er seinem Vorgänger Paul Dimmeler und schloss: „Ich freue mich riesig“.

Dann aber war die Zeit für den Höhepunkt des Abends, den Winzertrunk, gekommen: Ein mit viel Beifall gewürdigtes, teilweise gereimtes humoriges Grußwort sprach Bürgermeister Volker Frede: „Ist eine Premiere heute für mich...wo der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens“, zitierte er Euripides. Für die zahlreichen Preise lobte er den Winzerverein: „Wein und Hagnau gehören zusammen“, Karl Megerle gab dann prompt zurück: „Herr Frede, super“!

Für seinen erfrischenden Humor auch längst kein Unbekannter mehr ist Pfarrer Matthias Schneider, der wieder die Lacher auf seiner Seite hatte. Er fand offenbar Gefallen an der „knusprigen Weinprinzessin“ und am neuen Bürgermeister, gab unter anderem Einblicke, welche Weinsorte heutzutage als Messwein dient: Mit Grauburgunder sei man hier auf der Höhe der Zeit. Nicht fehlen durfte auch eine nette Hansjakob-Anekdote. Traditionsgemäß durfte er den ersten Schluck aus dem mit einer edlen Weißberst-Beerenauslese 2011 gefüllten Silberpokal nehmen, Bürgermeister, Vorstandsmitglieder, Kellermeister etc. folgten. Danach machte der Pokal die Runde durch das Publikum, das ein gediegenes Abendessen genoss, serviert vom flink-freundlichen Zehrer-Team. Zum guten Abschluss und Ausklang des Winzertrunks wartete die Tanzkapelle Schadow (früher TopFox) mit flotten Klängen auf. Und nicht zu vergessen die Hagnauer Musikkapelle, die unter Leitung von Dominik Merk mit gediegener Blasmusik die rundum gelungene Veranstaltung umrahmte.

Hartmut Rieble



**ABFALL-
BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE**

Freitag, 22.01.2016

Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-
gensammlung im Gewerbegebiet Lang-
brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-
haltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 28.01.2016

Gelber Sack

Freitag, 29.01.2016

Restmüll

Dienstag, 02.02.2016

Papier

Freitag, 05.02.2016

Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-
gensammlung im Gewerbegebiet Lang-
brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-
haltsüblichen Mengen möglich)

Freitag, 12.02.2016

Restmüll (4-wöchig)

TOURISMUS

**Fischer- und Winzerfest 18.09.2016- Vor-
besprechung**

ACHTUNG ZEIT ÄNDERUNG!

Am **Montag, 25. Januar 2016, um 18.00
Uhr** sind alle, die sich gerne aktiv am Fi-
scher- und Winzerfest beteiligen möchten,
in den **Julius-Bissier-Saal / Bürger- und
Gästehaus**, eingeladen. Im Rahmen der Ver-
einsvorständesitzung wird das Fischer- Win-
zerfest vorbesprochen.

Anregungen und Ideen sind herzlich will-
kommen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an
der Vorbesprechung!

Werner Hiestand und Isabel Joachim, Tou-
rist-Information Hagnau, Im Hof 1, Tel.: 4300-
47

**Tourismusverein
Hagnau e. V.**

Alle Mitglieder sind am Donnerstag, den
28. Januar 2016 um 18.30 Uhr zur Gene-
ralversammlung des Tourismusverein
Hagnau e. V. herzlich eingeladen. Auf der
Tagesordnung steht u. a. die Projektvor-
stellung der „Echt Bodensee Card“.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Veranstaltungen

Freitag, 22.01.2016

18:30 Uhr Lampionumzug

Veranstalter: Narrenverein Eule 1912 e.V. mit
dabei: Musikkapelle Hagnau e.V.
Veranstaltungsort: Löwenplatz Dr.-Fritz-
Zimmermann-Straße 88709 Hagnau



**Folgende Restaurants in Hag-
nau haben für Sie geöffnet:**

Bodenseehotel-Dreikönig
Hauptstr. 18
Tel. 07532/807960
www.bodenseehotel-dreikoenig.de
Mo - Sa: 11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr

So: ab 11.30 Uhr durchgehend

Restaurant-Café „Der Löwen“
Hansjakobstr. 2
Tel. 07532/433980
www.loewen-hagnau.de

Bäckerei mit Café geöffnet:
Mo - Sa: 7.00 - 12.30 Uhr
Mo + Di + Do + Fr: 14.00 - 18.00 Uhr
So: 7.30 - 17.00 Uhr

Restaurant Rebstöckle
Seestraße 10
Tel. 07532/43190
www.hotel-rebstoeckle.de
Mi - Sa: ab 17.30 Uhr
So: 11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 21.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten.
Stand: 17.12.2015 -

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es
ist schon einer.“

Janusz Korczak

Treffpunkt für werdende Mütter und Eltern
mit ihren Babys bis ca. 14 Monate und Ge-
schwisterkindern.
Wer...

...mit seinem Neugeborenen singen und
spielen möchte und es mit Fingerspielen,
Knireitern, Reimen und Singspielen in sei-
ner Entwicklung unterstützen will

...sich gerne mit anderen Eltern austauscht
und Begegnung sucht

...seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen er-
möglichen möchte

...Informationen rund ums „Baby“ braucht
...sich mit Ideen und als Mutter oder Vater
einbringen möchte

...DER ist herzlich Willkommen!
Bitte eine Krabbeldecke fürs eigene Baby
mitbringen!

Donnerstags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, wö-
chentlich, Nebenraum der ev. Kirche in der
Neugartenstraße in Hagnau.

Manuela Leitgib
Erzieherin mit Montessori Dipl.,
Tel.: 07532/807755

**Vorankündigung
Hagnauer Kinderkleiderbasar**

Das Hagnauer Kinderhaus veranstaltet
wieder einen Frühjahrsbasar.

Freitag 11.03.2016

15.00 - 16.30 Uhr

Gwandhaus Hagnau

Anmeldung ab 01.02.2016

per E-Mail

ebr.hagnau@gmx.de

Tischgebühr 8,00 € oder 4,00 € und
Kuchenspende.

Bitte bei Anmeldung Name und Telefon-
nummer angeben.



**LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU**

**Wahl der Bodenseewein-
prinzessin 2016/2017**

Am 19. März, dem Bodensee-Weintag,
wird die neue Bodensee-Weinprinzessin
für das Jahr 2016/2017 gewählt. Die
nichtöffentliche Wahl findet am Vormit-
tag statt. Das Wahlgremium setzt sich
zusammen aus Vertretern der Weinwirt-
schaft, der Kommunen sowie Presse und
Rundfunk.

Am Nachmittag findet um 14.00 Uhr als
Auftakt zur festlichen Bodenseewein-
probe die Krönung der neu gewählten
Bodenseeweinprinzessin durch die Badi-
sche Weinkönigin statt.

Aufgabe der Weinprinzessin ist es, für
den heimischen Bodenseewein zu wer-
ben und ihn im Namen der Winzer bei
Festen, Weinproben, Messen und ande-
ren Anlässen zu repräsentieren.

Die Verbundenheit zum Weinbau ist er-
wünscht, aber keine Bedingung. Das ge-
forderte Fachwissen über den Wein, den
Weinanbau und die Kellerwirtschaft wer-
den in Schulungen vermittelt.

Interessierte junge Damen, die sich diese
vielseitige Aufgabe zutrauen, möchten
sich gerne für weitere Informationen
und Auskünfte über Art und Umfang der
Tätigkeit an untenstehende Personen
wenden:

Herrn Fabian Dimmeler
Bereichsvorsitzender
Strandbadstr. 3
88709 Hagnau
Telefon 0177/7856727
E-Mail: sfdimmeler@web.de

Herrn Matthias Röhrenbach
Stellvertretender Bereichsvorsitzender
Wolfgangweg 18
88090 Immenstaad
Telefon 07545/94140
E-Mail: m.roehrenbach@t-online.de

**VERSCHIEDENE
MITTEILUNGEN**

energieagentur
Bodenseekreis

**Kostenlose und unabhängige
Energieberatungen vor Ort**

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

**Öffentliche Katholische
Bücherei Hagnau**

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!
Mittwoch und Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Hagnau

**Redaktionsschluss für das
Mitteilungsblatt**

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens
Freitag, 12.30 Uhr,
beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

Droste-Hülshoff-Schule



**Informationsveranstaltungen
der Droste-Hülshoff-Schule in
Friedrichshafen**

Die Droste-Hülshoff-Schule im Beruflichen Schulzentrum Friedrichshafen lädt am

Freitag, 29.01.2015
alle interessierten Schüler und Eltern zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

um **18:00 Uhr**
Zweijährige Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung
Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Im Gespräch mit der Schulleitung und den Fachlehrern erhalten Sie Informationen über

- a) die Aufnahmebedingungen
- b) die Unterrichtsfächer
- c) den Abschluss mit der Fachschulreife (Mittlere Reife)
- d) Berufsaussichten
- e) Weiterbildungsmöglichkeiten (Berufskolleg, Gymnasium)

um **18:00 Uhr** über die Berufskollegs für Gesundheit und Pflege I und II
um **19:30 Uhr** über

- das Biotechnologische Gymnasium (BTG)
- das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium (EG) und über
- das Sozialwissenschaftliche Gymnasium (SGS)
- das Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (SGG)

Sie finden uns im Beruflichen Schulzentrum Friedrichshafen, Steinbeisstr. 20-26, 88046 Friedrichshafen. Tel. 07541/7003550.

BERICHTE UNSERER VEREINE

ALTEN WERK
Abteilung Reisen

**Altenwerk Hagnau –ökumenisch und offen
stellt Jahresprogramm mit neuen Akzenten vor**

**Bericht einer Syrienreise und Besuch von
Volker Frede beim Seniorennachmittag**

Zu Beginn des ersten Altennachmittags am 12.01.2016 trafen sich Christen in der katholische Pfarrkirche in Hagnau zu einem ökumenischen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Thomas Denoke. Monika Baur und Helga Schuler von der evangelischen Kirchengemeinde Hagnau hatten den Gottesdienst ganz zielgerichtet auf das neue Jahr mit all den Hoffnungen auf Frieden und auf gute Lösungen für die Flüchtlingssituation vorbereitet. Die musikalische Begleitung hatte die Organistin aus Meersburg Anna Frank übernommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf sich eine ansehnliche Zahl von Mitbürgern im Pfarrheim, wo fleißige Hände schon alles exzellent vorbereitet hatten. So begrüßte Monika Baur die schon anwesenden Frau-

en, aber dieses Mal nur wenige Männer, mit liebevollen Worten von Paul Celan. Ein besonders herzlicher Willkommensgruß galt Pfarrer Thomas Denoke, der zum ersten Mal Zeit hatte beim Seniorennachmittag mit dabei zu sein. Das Helferteam wurde von Monika Baur gebeten sich zu zeigen und mit viel Applaus bedacht, die sogleich die Tortenplatten und Kaffee servierten. Volker Frede, unser neuer Bürgermeister, kam dann auch dazu und wurde gleich mit Applaus empfangen.

Nach den Genüssen nahmen die Eheleute Renate und Reimar Wittekindt aus Hagnau die Gesellschaft mit Bildern und Berichten mit auf ihre Reise durch Syrien, die sie in den achtziger Jahren unternommen hatten. Staunen konnten wir nur über die Aufnahmen der antiken Stätten, verlassene große Anlagen früherer Epochen und antiken Kunstwerken im Museum. Abschließend zeigten die beiden Bilder von Menschen, denen sie auf der Reise begegnet waren und erzählten liebevoll und respektvoll von deren Lebensbedingungen. Konzentriert lauschten die Zuhörer den Ausführungen von Renate Wittekindt. Am Schluss bedankte sich das Publikum den beiden mit viel Applaus.

Bürgermeister Volker Frede nahm die Gelegenheit wahr, sich nochmals für das gute Wahlergebnis zu bedanken und bekräftigte,

dass er sich gerne und mit Freude für das Wohl der Gemeinde Hagnau einsetzen werde. Er lud die Senioren zu seiner Amtseinsetzung am 01.02.2016 in das Gwandhaus ein.

Monika Baur verteilte das Jahresprogramm, das nicht nur optisch mit dem Logo der Ökumene ergänzt wurde, sondern auch inhaltlich. Ökumenische Andachten ohne Geistliche werden vom Gottesdienst-Team des Altenwerks vorbereitet und durchgeführt. Diese werden um 14:30 Uhr im Pfarrheim stattfinden, die Hl. Messen werden traditionell um 14:00 Uhr in St. Johann Baptist gefeiert und werden von einem katholischen Pfarrer der Seelsorgeeinheit zelebriert. An dieser Stelle sei Pfarrer Matthias Schneider zitiert: „.....allerdings ist es auch ökumenisch wenn nicht zwei Geistliche beteiligt sind. Das sollte man in Zeiten knapperer personeller Möglichkeiten verantwortlich handhaben!“

Zu Beginn des Jahres feiert Pfarrer Thomas Denoke mit uns. Pfarrerin Anja Kunkel wird in diesem Jahr zwei Seniorengottesdienste mit den Senioren feiern, die im Pfarrheim stattfinden und um 14:30 Uhr beginnen.

Am 02.02.2016 lädt das Team zur Seniorenfasnacht um 14:00 Uhr ein, am 08.03.2016 um 14:30 Uhr beginnen wir mit einer ökumenischen Andacht, danach stehen Mär-

chen und Geschichten auf dem Programm. Am 19.04.2016 feiern wir um 14:00 Uhr ein Hl. Messe, nach Kaffee und Kuchen wird die Ärztin Simone Meiners mit uns lachen und medizinisch begründen, dass Lachen gesund ist. Am Mittwoch, den 11.05.2016 organisiert Werner Hiestand, Altenwerksreiseleiter, einen Busausflug.

Am 14.06.2016 freuen wir uns auf die Erdbeerkekse, vorher feiert Pfarrerin Anja Kunkel mit uns im Pfarrheim um 14:30 Uhr eine Andacht. Am 12.07.2016 gehen die Senioren wieder mit Werner Hiestand auf einen Busausflug. Am 16.08.2016 laden wir zu einem Sommertreff ein, genaueres wird noch nicht verraten. Am 09.09.2016, ein Freitag, findet die Schifffahrt der Senioren statt, hier sind ausdrücklich Senioren der Seelsorgeeinheit eingeladen, die Werner Hiestand organisiert.

Am Donnerstag, den 15.09.2016 findet in Birnau die Dekanats-Seniorenwallfahrt statt. Die zweite Hl. Messe findet am 18.10.2016 um 14:00 Uhr statt, an diesem Nachmittag wollen wir Bilder von Pater Barth zeigen. Am 15.11.2016 feiern wir eine Hl. Messe mit Krankensalbung. Bernd Stocker aus Salem zeigt den Film Naturbeobachtungen im Salemer Tal. Das Jahr schließen wir mit einer ökumenischen Adventsfeier im Pfarrheim mit Pfarrerin Anja Kunkel ab.

*Anton Model
Monika Baur*



BILDUNGSWERK
Örtliches Bildungswerk

Kinder- und Jugend-Förderverein Hagnau e.V.

Danke für den „Lebendigen Adventskalendarer“ in Hagnau

Viele Hagnauer trafen sich im Advent vor den geschmückten Fenstern und freuten sich über die Geschichten, Gedanken und Liedern zur weihnachtlichen Zeit und die kunstvoll gestalteten Fenster. Viele kleine Gespräche und Begegnungen sind bei Punsch und Gebäck entstanden.

Alle, die zum Gelingen beigetragen, ob Gastgeber oder Besucher herzlichen Dank, dafür, dass wir in Hagnau diese schöne Adventszeit erleben durften.

*Monika Baur
für das örtliche Katholische Bildungswerk*

**Interesse an offener Jugendarbeit?
Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!**

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen regelmäßig ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff. Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehrlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V.
Telefon 07532/6288



**Musikkapelle
Hagnau e. V.**

Dienstag, 02.02.2016
Generalprobe Eulenspiele ab 18.00 Uhr

Mittwoch, 03.02.2016
Hausball in der Keltenschenke

Donnerstag, 04.02.2016
Schmotzige Dunschtig
5.00 Uhr Wecken mit Katzenmusik
8.30 Uhr Treffen zur Rathausstürmung in der Keltenschenke
13.45 Uhr Umzug zum Narrenbaumstellen

Freitag, 05.02.2016 **Bromige Frittig**
10.00 Uhr Hallendeko
19.00 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus, anschließend Barbetrieb

Sonntag, 07.02.2016 **Fasnetssonntig**
14.30 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus anschließend gemütlicher Hock

Montag, 08.02.2016 **Rosenmontag**
14.00 Uhr Kinderball im Gwandhaus

Dienstag, 09.02.2016
Fasnetsdienstag
11.00 Uhr Fastnachtmarkt am Löwenplatz
14.00 Uhr Preisschnellen für Jedermann (Frau)
16.00 Uhr Narrenbaumfällen

Mittwoch, 10.02.2016 **Aschermittwoch**
Schneckenessen im Gasthaus Löwen

Donnerstag, 05.05.2016
Brunnenfest (Christi Himmelfahrt)

Am Freitag den 22.01.2016 findet der Lampionumzug statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf dem Löwenplatz. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Musikalisch wird uns der Fanfarenzug begleiten. Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

Am Samstag den 23.01.2016 wird das Narrenblättle verkauft. Treffpunkt für alle Vereinsmitglieder ist um 09.00 Uhr im Eulenstüble.

Der Elferrat

Freitag, den 29.01.2016
19:30 Uhr
im "Rathaus"

Kappenabend

**Auftritt des
FZ Hagnau**

**Auf Euer Kommen
freut sich die**



**Narrenverein
"Eule" Hagnau**

Terminplan Hagnauer Fasnet 2016

Samstag, 09.01.2016
Narrenbaumstellen Kippenhausen

Sonntag, 10.01.2016
Narrensprung in Langenargen 13.30 Uhr
(mit dem Bus)

Mittwoch, 13.01.2016
Anzeigeschluss Narrenblättle

Samstag, 16.01.2016
16.16 Uhr „Ittdorf 33 Jahre“ Freundschaftstreffen in Markdorf

Freitag, 22.01.2016
Lampionumzug

Samstag, 23.01.2016
Narrenblättleverkauf

ENTFÄLLT IN DIESEM JAHR
Frauenfasnet im Pfarrheim

Freitag, 29.01.2016
Närrisches Kaffeekränzle im „Löwen“ ab 15.01 Uhr

Samstag, 30.01.2016
Umzug in Fischbach 14:00 Uhr

Samstag, 30.01.2016
Scheunenfest im HD Cafe 19.59 Uhr

Sonntag, 31.01.2016
Jubiläumstreffen in Meersburg 14.00 Uhr





Dankeschön

Vorweihnachtliche Bescherung für die RSV-Jugend. Bürgermeister-Stellvertreterin Hedi Meichle konnte RSV-Vorstand Carsten Theurich eine stolze Summe in Höhe von 1.005,70 Euro für die Jugendkasse übergeben. Bei den Konzerten 2015 hatte die Gemeinde diesmal für die Jugend des RSV Hagnau gesammelt. Allen Spendern und der Gemeinde Hagnau ein herzliches Dankeschön.

Carsten Theurich
1. Vorsitzender RSV Hagnau e. V.



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschulkindern (2. bis 4. Klasse)

Der Täter nähert sich in der Regel schüchtern, leicht beeinflussbaren Kindern, die nie gelernt und erfahren haben, dass sie keinem ungebrochenen Gehorsam gegenüber Erwachsenen folgen müssen. Sie laufen Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Die Erörterung des Themas „Sexueller Missbrauch“ und das präventive Verhalten, damit ein solcher Übergriff erst gar nicht geschieht, ist Schwerpunkt dieses Kurses. Kindern soll hier Selbstbewusstsein vermittelt werden. Sie sollen begreifen lernen, dass sie ein Selbstbestimmungsrecht haben. Wer sich diesem widersetzt, dem gegenüber darf sich das Kind wehren, verbal und physisch, egal welcher „Überredungsmethoden“ und Einschüchterungstechniken sich der „böse“ Mensch bedient. Kindgerecht wird mit den Mädchen und Jungen malend, in Rollenspielen und Gruppengesprächen das Thema bearbeitet. Einfache Selbstverteidigungstechniken, das Erkennen und die Abwehr von Gefahren, Ablegen klischeehafter Denkschemata über den „schwarzen“ Mann als Bösewicht, Einholen von Hilfe und bestimmte Verhaltensstrategien sind Inhalte des Trainings.

Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Vormittag
Samstag, 23.01.2016, 10:00 - 13:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
JA106217HA* / 15,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Salsa - Wellfit für Körper und Seele
Mitmachen, Spaß haben und Wohlfühlen heißt unser Motto: Wellness und Fitness im Kombipack für alle Freunde von Salsa & Co. In diesem Tanz- und Bewegungskurs für jedes Alter werden die wichtigsten Schritte und Bewegungsabläufe im Salsa, Merengue, Bachata & Co. auf gesunderhaltende und körperschonende Art und Weise gelehrt bzw. trainiert. Als Einzelperson teilnehmend gewinnen Sie nach und nach die Sicherheit und den Automatismus, so dass Sie auch auf beabsichtigte Fitness-, Latinopower- oder Zumbakurse vorbereitet werden. Mit jeder weiteren Teilnahme an Wellfit-Salsa steigert sich der Spaß, die Beweglichkeit, Haltung und Körperausdruck und es ist ein sanftes und zugleich intensives Bewegungsprogramm für die oft verspannten Körperbereiche unseres Muskel- und Bewegungsapparates. Die Musik selbst lässt uns Sorgen und Alltag schnell vergessen und dadurch neue Kraft für Familie und Beruf schöpfen. Teilnahme in bequemer, Fitness geeigneter Kleidung und leichten Fitnessschuhen (z. B. Dance-Sneakers o. ä.).
Thomas Roth, 1 Termin
Sonntag, 21.02.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
KA209615HA* / 18,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

AUSGABE MEERSBURG

Hagnau, Daisendorf, Stetten

EDV-Nr.:	043/00
mm-Preis (direkt):	0,43 € (bei 45 mm Spaltenbreite)
Erscheinungsweise:	wöchentlich donnerstags
Anzeigenschluss:	Montag, 15.00 Uhr (bei vorgezogenen Wochen 1 Tag früher)
Auflage:	5.795

Berechnen Sie Ihre Preise jetzt mit dem neuen Online-Kalkulator auf www.primo-stockach.de



Mögliche Kombination – Nr. 569/28

Meersburg, Deggenhausertal, Frickingen, Salem, Überlingen, Uhltingen-Mühlhofen
Auflage: 32.110
mm-Preis (direkt): 1,62 €

Weitere Kombinationsmöglichkeiten und Prospektverteilung auf Anfrage!
Mit den Primo-Kombinationen können Sie Ihren Geschäftserfolg wie ein Puzzle zusammensetzen.

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



Änderungen vorbehalten



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag
 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Montag, den 25. Januar
 Biomüllabfuhr

Donnerstag, den 28. Januar
 Abfuhr gelber Sack

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 19.00 Uhr
 an den beiden Standplätzen
 - am Bauhof
 - am Kinderspielplatz
 zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
 weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Erstellung des Mietspiegels 2016

Die Gemeinde Stetten, wie 19 andere Städte und Gemeinden des Bodenseekreises, erstellt derzeit einen neuen Mietspiegel. Er wird für Vermieter und Mieter einen genauen Überblick über die ortsüblichen Mietpreise in der Gemeinde liefern.

Für die Mietspiegelerstellung ist die detaillierte Erfassung von Angaben bei zufällig ausgewählten Mietwohnungen erforderlich. Dazu werden Erhebungsbeauftragte

im Zeitraum von Ende Januar bis Ende März 2016

im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die notwendigen Angaben zu erfassen.

Wir bitten Sie, sich kurz Zeit zu nehmen und die Fragen mit Hilfe der Erhebungsbeauftragten zu beantworten.

Selbstverständlich sind Ihre Angaben freiwillig, werden streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Mietspiegelerstellung.

Für Ihre Bereitschaft zur Mithilfe bedanken wir uns schon heute recht herzlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Landgraf, Telefon 07532-6095.

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen vor einer großen Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können.

Die Gemeinde Stetten wird in Kürze eine größere Anzahl Flüchtlinge aufnehmen müssen.

Da die gemeindeeigenen Unterbringungsmöglichkeiten begrenzt sind, sind wir dringend auf private Unterstützung angewiesen. Auch liegt der Gemeinde eine dezentrale Unterbringung und schnelle Integration der Menschen am Herzen. Helfen Sie mit!

Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail: rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.

Daniel Heß
 Bürgermeister



GEMEINDE STETTEN AM BODENSEE

Die Gemeinde Stetten ist die kleinste selbständige Gemeinde im Bodenseekreis.

Wir betreiben einen zweigruppigen Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten, in dem Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut und gefördert werden.

Baldmöglich suchen wir eine / einen

Erzieherin / Erzieher (m/w) in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder als Gruppenleitung
- Konzeptionelle Arbeit und Entwicklung für den Kindergarten
- Mitarbeit am Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems
- Zusammenarbeit mit dem Träger, den Kooperationspartnern, Grundschule und Vereinen
- Kooperativer und vertrauensvoller Umgang mit Eltern, Team und Träger

Wir erwarten:

- Staatlich anerkannter pädagogischer Abschluss
- Fundierte pädagogische Fähigkeiten
- hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz
- hohes Engagement und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und Flexibilität
- mehrjährige Berufserfahrung

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-SuE
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- die Arbeit in einem motivierten Team einer kleinen liebens- und lebenswerten Gemeinde

Haben Sie Interesse, Ihr Fachwissen und Ihre Kreativität maßgeblich in unseren Kindergarten einzubringen? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 29.01.2016 an die Gemeinde Stetten, Schulstraße 18, 88719 Stetten, gerne auch per Mail an rathaus@gemeinde-stetten.de

Für Fragen stehen Ihnen die Hauptamtsleiterin, Frau Groß, unter 07532/6095 oder die Kindergartenleiterin, Frau Schembera, unter 07532/6160 gerne zur Verfügung.

www.gemeinde-stetten.de

 **BERICHTE UNSERER VEREINE**

Redaktionsschluss

für die Abgabe von Textbeiträgen:

Freitag, 12.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung Stetten

(Bei Feiertagen gilt der vorgezogene Redaktionsschluss:

Donnerstag, 12.00 Uhr)

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



**Förderverein
Jugend und Sport**

**EINLADUNG ZUM „FVS-TREFF“
26. Januar ab 19:00 UHR**

Im Gasthaus Rebstock

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte des Fördervereins,

wie immer am letzten Dienstag im ungeraden Monat findet auch im neuen Jahr unser regelmäßiger Treff statt.

Wir treffen uns wieder ab 19:00 Uhr um miteinander bei Essen und Trinken zusammensitzen und über verschiedene Vereinsthemmen zu reden.

Auch andere Zuhörer und Gäste sind herzlich willkommen, wir freuen uns immer über neue Gedanken, Ideen oder einfach nur Interesse an unserem Verein.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Bischoff - Schriftführerin



Jugendfeuerwehr

Am Freitag, **den 22. Januar 2016**, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Erste Hilfe“.

Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauchen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de



**Narrengemeinschaft
Hasle-Maale Stetten
am Bodensee**

Narrengemeinschaft Hasle - Maale informiert...

Auswärts-Termine aktuell

• **Samstag, den 23. Januar 2016:** Narrensprung mit Narrenbaumstellen in Daisendorf, Abfahrt um 13:30 Uhr mit dem PKW in der Ortsmitte.

• **Sonntag, den 24. Januar 2016:** Umzug (mit Frühstück unterwegs) in Schemmerhofen, Abfahrt um 11:00 Uhr mit dem Bus in der Ortsmitte.

• **Freitag, den 29. Januar 2016:** Nachtumzug in Ahausen, Abfahrt um 19:00 Uhr mit dem PKW in der Ortsmitte.

• **Samstag, den 30. Januar 2016:** Narrenbaumstellen und Brauchtumsabend in Meersburg.

• **Sonntag, den 31. Januar 2016:** Jubiläumsumzug in Meersburg.

Für die Busfahrten ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Gruppenleiter erforderlich.

Flohmarkt spenden

Auch 2016 sucht die Narrengemeinschaft Stetten wieder fleißig nach Flohmarkt Spenden.

Haben auch sie noch Raritäten, Kruscht oder ähnliches im Keller?

Gerne können diese am

Samstag 23.01.2016 & Samstag 30.01.2016

Jeweils von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** an der Zunftstube/Bauhof abgegeben werden.

Weitere Infos hierzu unter 0177/4623972



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

Jugendleiterin: Silvia Engel, Schulstr. 18, Stetten, Tel.: 07532 / 7496
silviaengel@gmx.de
www.cvjm-stetten.de

Gruppen Gebet:

Mittwoch, den 20. Jan. von 19.00-20.00 Uhr
im Jugendraum des Rathauses
Bibelgespräch

Donnerstag, den 21. Jan. um 19.30 Uhr bei
Christiane Schropp in Meersburg
Jungschar:

Freitag, den 22. Jan. um 18.00-20.00 Uhr für
alle Jungen und Mädchen von 9-13 Jahren
im Gemeindesaal in Stetten
Jugendkreis:

Dienstag, den 26. Jan. von 19.30-21.15 Uhr
Für alle Jugendlichen im Alter von 14-18
Jahren im Jugendraum des Rathauses

Hauptlingsfreizeit „Falkau“

26 Jungen und Mädchen haben sich vom
3.-9. Januar für die Schulungsfreizeit ange-
meldet.

Was für eine große Freude, diese Jungen
und Mädchen zu erleben!

Eine Woche lang waren wir untergebracht
im Freizeithaus Falkau auf dem Feldberg.
Noch lag kein Schnee da bei der Ankunft,

aber bereits am Abend fielen die ersten Flo-
cken und am darauffolgenden Tag hatten
wir eine wunderbar verschneite Landschaft.
Unser Wunsch ging in Erfüllung. Nachdem
wir diese Winterfreizeit extra in ein Schnee-
gebiet gelegt hatten, hofften wir natürlich
sehr auf Schnee. Und wir hatten ihn und
die Freude war groß. Die Mittagspause mit
Schneemann bauen, Schneerutschen und
Schneeballschlacht zu verbringen war na-
türlich eine spaßige und bewegungsfreudige
Mittagspausengestaltung.

Ansonsten war Unterricht angesagt. Fächer
wie Karte/Kompass, Schätzen/ Messen, Feu-
erstelle, Geheimschriften, Bibelkunde, Er-
zählen... standen auf dem Unterrichtsplan.
Dazu Übungen in praktischen Fächern wie
Erste Hilfe oder Knoten. Die Abende waren
gefüllt mit Spielen, Quiz, Übungen im Sin-
gen, Erzählen und Theater von Biblischen
Geschichten und selbstverständlich die Vor-
bereitung auf die umfangreichen Tests.

In 10 Fächern mussten die Jungen und Mäd-
chen am letzten Tag Tests schreiben und was
staunten wir mit Stolz, dass sie gemeinsam
ein Ergebnis von 85 % erreichten.

Wir müssen uns keine Gedanken um Mitar-
beiternachwuchs machen. Sie stehen in den
Startlöchern, entdecken nun ihre Fähigkeiten
und Begabungen, üben sich in Teamfä-
higkeit,

denken nach über biblische Geschichte, ler-
nen, einen biblischen Text zu interpretieren,
wie man ein Feuer richtig anlegt, Geheim-

schriften entziffert, Gitarre spielt, leitet und
begleitet.

So schauen wir wieder zurück auf eine ge-
lungene Freizeit und freuen uns schon wie-
der auf nächstes Jahr.



Immer gut informiert:

VON A... BIS Z

wie Albbucker Info

wie Zeller Nachrichten



Die Primo-
Heimatblätter
sind stets
aktuell und
außerdem
der ideale
Botschafter
für Ihre
Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

» Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de





GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes an Fastnacht

Bedingt durch die „fünfte“ Jahreszeit verschiebt sich der Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes:

Erscheinungsdatum: **04. Februar 2016 / 05. KW**
Für den redaktionellen Teil: **Donnerstag, 28. Januar 2016, 18.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Närrischer Seniorennachmittag am 27. Januar 2016

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Mittwoch, 27. Januar 2016 findet ab 14.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses ein närrischer Seniorennachmittag statt. Es wäre schön, wenn lustige Beiträge aus den eigenen Reihen vorgetragen würden, außerdem ist eine närrische Verkleidung erwünscht. Unterhalten werden Sie durch die Schimmelbühler Musikanten. Kuchen Spenden nimmt das Organisationsteam gerne entgegen.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Narri Narro

Das Organisationsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodensee-kreis.de.



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

TOURISMUS

Das Angebot unserer Touristin- formation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.,
Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715,
Fax 00 49 (0) 7553 / 917716

E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November
Mo - Sa 9.30 – 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 10.30 – 18.00 Uhr

November – März
Mo - Fr 9.00 – 12.00 Uhr

BERICHTE UNSERER VEREINE



Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dai- sendorf am 19.02.2016

Entsprechend der Satzung findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf am Freitag, den 19.02.2016 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Jugendfeuerwehr + Kinderfeuerwehr
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Feuerwehrausschusses
9. Ansprache des Bürgermeisters
10. Ansprache des Kreisbrandmeisters

11. Wahlen
12. Ernennung Jugendwart
13. Ehrungen und Beförderungen
14. Neuaufnahmen in die Aktive Wehr
15. Wünsche und Anträge

Zu dieser wichtigen Versammlung möchte das Kommando alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf einladen und bittet um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

gez. Thomas Ritsche
Kommandant



Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Umzugsfahrplan

Freitag 22.01.2016
**Jubiläumsumzug der Birnauer Rebmänn-
le Narrenzunft Oberuhldingen**

Umzugsbeginn: 18:30 Uhr
Startnummer: 6 (von 18)
mit dem PKW jeder selbst,
Treffpunkt vor Ort
Aufstellungsplatz (in den Auen, Bregenzer Weg)

Samstag 23.01.2016
Dorrfasnet -Narrenbaumstellen

**Sonntag 24.01.2016 Umzug Beuren (All-
gäu /bei Isny)**
Umzugsbeginn: 13:30 Uhr
Startnummer: 16
**Abfahrt Bus, Rathaus Daisendorf: 11:00
Uhr**
**Achtung Ursprüngliche Abfahrtszeit hat
geändert !!!**

Weitere Informationen werden im Bus be-
kannt gegeben, oder auf unserer Homepage
www.sumpfgeister.de

Narrenverein Sumpfgeister Daisendorf e.V.



Dorffasnet



Geisterball

15.01.2016 Saalöffnung 19:00 Uhr

mit DJ, Bühnenprogramm,
diversen Musik und Maskengruppen,
Köstlichkeiten aus der Sumpfküche

Umzug mit Narrenbaumstellen

23.01.2016 14:00 Uhr

gute Stimmung im ganzen Dorf

Schmotziger

04.02.2016

ab 05:00 Uhr Katzenmusik mit anschl. Frühstück im Stüble

09:15 Uhr Kinderbefreiung im Kindergarten

anschl. Bürgermeister absetzen

10:00 Uhr Saugatter g'schnorr im Rathaus

14:00 Uhr Kinderball

und gemütliches beisammen sein
bei Kaffee & Kuchen für Jung & Alt

19:30 Uhr Hemdglonkerumzug,
anschl. gemütlicher Hock im Rathaus

Narrenbaumumlegen

10.02.2015 16:00 Uhr Rathausplatz

Funken 14.02.2016 19:00 Uhr



Zimmermannsgilde
Daisendorf

HOLZ HER!

**NARREN JAN
BAUM
STELLEN 23**

🕒 14:00

**FEB DIRTY
DONNER
04 STAG**

🕒 19:00

**JUGEND
DISCO
U16**

🕒 17-22

**FAST
NACHT
FREITAG 05**

**FEB ROSEN
MONTAG
08 OLDIES**

🕒 19:00

**FASTNACHT GILDEBAR
DAISENDORF HIGHLIGHTS 2016**



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
**Mariä Heimsuchung Meersburg und
 St. Martin Seefeld**

Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeld;
**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
 Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)**
**Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-
 Hülshoff-Weg 7**
**Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-
 meersburg@t-online.de**

**Alle Gottesdienste im Überblick der Seel-
 sorgeeinheit Meersburg**
 vom 23. bis 31. Januar 2016

Samstag, 23.01.2016
 18.00 Uhr Hagnau u. Immenstaad

Sonntag, 24.01.2016
 7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
 9.00 Uhr Stetten u. Mühlhofen
 10.30 Uhr Meersburg
 10.45 Uhr Hersberg
 17.30 Uhr Hersberg (Vesper)

Dienstag, 26.01.2016
 18.30 Uhr Daisendorf u. Immenstaad

Mittwoch, 27.01.2016
 18.30 Uhr Oberuhldingen

Donnerstag, 28.01.2016
 7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst)
 17.30 Uhr Seefeld (Schülergottesdienst)

Freitag, 29.01.2016
 9.00 Uhr Meersburg
 18.30 Uhr Hagnau
 19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)

Samstag, 30.01.2016
 18.00 Uhr Seefeld u. Hagnau

Sonntag, 31.01.2016
 7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
 9.00 Uhr Baitenhausen
 10.00 Uhr Meersburg (Gottesdienst mit der
 Narrenzunft)
 10.30 Uhr Immenstaad
 10.45 Uhr Hersberg
 17.30 Uhr Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich:
 Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

**Gottesdienstordnung und Pfarrnachricht-
 en für Meersburg, Seefeld u. Hagnau
 vom 23. Januar 2016 – 31. Januar 2016**

**Samstag, 23.1. 2. Woche im Jahreskre-
 is**
 Meersburg
 11.00 Uhr Ministunde

Hagnau
 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Fam. Urnauer u. Siebenhaller;
 Otto Megerle)
 Immenstaad
 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 Seefeld
 18.00 Uhr „Wort Gottes feiern“

**Sonntag, 24.1. 3. Sonntag im Jahreskre-
 is**

Birnau
7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Stetten

9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Willi Boll)
Mühlhofen

9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Pfr. Wilhelm Schuh, Inge Brod-
 mann)
 anschl. Begegnung mit dem Gemeindeteam
Meersburg
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrge-
 meinde
 (Gedenken: Fam. Hofmann u. Stulz; Hermine
 Seyfried; Fam. Kühlewein-Humig; Leo, Hedi
 u. Gottfried Oppel)

**Montag, 25.1. Fest der Bekehrung
 des hl. Apostels Paulus**
 Hagnau
 18.00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 26.1. Heiliger Timotheus u.
 hl. Titus**
 Unteruhldingen
 17.00 Uhr Abendlob
 Hagnau
 18.00 Uhr Rosenkranz
 Daisendorf
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Richard Giez)
 Meersburg
 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glau-
 ben teilen
 (Info: 07532/410040)

**Mittwoch, 27.1. 3. Woche im Jahreskre-
 is**
 Pfarrkirche Meersburg
 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen:
 Hören auf Gottes Wort, Lobpreis
 Gebet und Fürbitte
 Pfarrheim Immenstaad
 16.30 Uhr Großgruppentreffen „Feier der
 Versöhnung“
 Hagnau
 18.00 Uhr Rosenkranz
 Oberuhldingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Pfarrheim St. Martin
 19.30 Uhr Vorbereitungsabend für den Welt-
 gebetstag der Frauen

**Donnerstag, 28.1. Heiliger Thomas v.
 Aquin**
 Meersburg
 7.45 Uhr Schülergottesdienst
 Oberuhldingen Kein Morgenlob

Pfarrheim Hagnau
 16.30 Uhr Großgruppentreffen „Feier der
 Versöhnung“
 Seefeld
 17.30 Uhr Erstbeichte
 Hagnau
 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 29.1. 3. Woche im Jahreskreis
 Meersburg
 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Hugo Kurray, Heinz Bößl; Leo
 Wahl; arme Seelen)
 Hagnau
 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Maria Waldvogel u. verstorbene
 Angehörige; Anna Feuchter u. verstorbene
 Angehörige)

Samstag, 30.1. 3. Woche im Jahreskreis
 Seefeld
 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Johann Eppner)
 Hagnau
 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Gertrud Jakobi)
**Blasiussegen, Kerzenweihe und Segnung
 des Agathabrotos
 in allen Gottesdiensten**

Sonntag, 31.1. 4. Sonntag im Jahreskreis
Birnau
7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Baitenhausen
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
 Messe für die Pfarrgemeinde
Meersburg !!
**10.00 Uhr Lustiger Gottesdienst zur Fas-
 nachtszeit**
Immenstaad
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiusse-
 gen
Pfarrzentrum
St. Urban
**14.00 Uhr Narren-Café (Kirchenchor
 Meersburg)**

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer
 samstags 30 Minuten vor Beginn der Vor-
 abendmesse
 und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse
 und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinba-
 rung.

**Die Gottesdienste unserer Nachbarpfar-
 reien finden Sie unter:**
www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de
**Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie
 auch im Internet unter**
www.dekanat-linzgau.de
und auf unserer Homepage
www.kath-meersburg.de

Mehr Himmel wagen
 Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz
 und strecken uns 30 Minuten aus um immer

mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.

- Im Hören auf sein Wort
- Im Lobpreis
- Im Gebet und in Fürbitten.

Jeden Mittwochmorgen

von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Morgenbibelkreis Meersburg

EINLADUNG

zur öffentlichen

Pfarrgemeinderatssitzung

am

Freitag, 22. Januar 2016 um 20 Uhr im

Pfarrheim Immenstaad

Geistlicher Impuls

- Annahme des Protokolls der Sitzung vom 19.11.
- Bericht des Stiftungsrats (Gebäudenutzungskonzept)
- Neuer Internetauftritt
- Kooperation Pfarrgemeinderat - Gemeindeteams
- Weitere Termine & Informationen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand

Segnung des Agathabrotos – Segnung von Kerzen – Blasiussegen

Die Kirche kennt an bestimmten Heiligenfesten die Segnung von Brot. Die Hl. Agatha, eine frühchristliche Martyrerin des 3. Jahrhunderts aus Catania, Sizilien wird seit alters her als Patronin vor Feuersgefahr verehrt. Die Brotsegnung an ihrem Fest macht deutlich, wie abhängig wir als Menschen von den Elementen, gerade auch vom Feuer sind für unser Leben, wie diese Elemente aber auch Gefahr bergen.

Die Segnung von Kerzen am Fest der Darstellung des Herrn ist eine sinnhafte Ausfaltung der frohen Botschaft der Bibel, die diesem Fest zugrunde liegt. Das Kind Jesus wir am 40. Tag nach der Geburt (2. Februar ist der 40. Tag nach Weihnachten) zum Tempel gebracht, wie es das Gesetz des Mose vorschreibt. Dabei erkennen zwei alte Menschen, Simeon und Hanna, in diesem Kind das Licht der Welt. Daher werden seit alters am Fest der Darstellung des Herrn die Kerzen gesegnet, die wir anzünden um uns zu erinnern an Jesus, der unser Licht ist, aber auch an unseren Auftrag als Christen unser Licht leuchten zu lassen.

Der heilige Blasius war Bischof von Sebaste in Kleinasien und erlitt 316 das Martyrium. Der Heilige zählt zu den sogenannten vierzehn Nothelfern. Die Legende erzählt, wie Bischof Blasius im Gefängnis einem Kind, das an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Deshalb erteilt die Kirche den Blasiussegen zum Schutz vor Halskrankheiten. Darin kommt das gläubige Vertrauen auf die Heilzusage Gottes für den ganzen Menschen mit Leib und Seele zum Ausdruck.

Die Segnungen der Kirche sind sogenannte Sakramentalien, im Unterschied zu den Sakramenten. D.h. sie schenken uns nicht unmittelbar die heilschaffende Begegnung

mit Jesus, wie die Sakramente, sondern sind auf die Sakramente hingeordnet. Sie richten sich fürbittend und zeichenhaft auf Menschen oder Dinge, die durch den Segen so gebraucht werden sollen, dass sie für das Heil Gottes offen werden. In jedem Fall dürfen wir die Sakramente nicht magisch verstehen, sondern immer nur im Zusammenhang gläubigen Vertrauens auf die heilvolle Nähe Gottes.

Wir laden herzlich ein Brot und Kerzen zur Segnung mitzubringen und den Blasiussegen zu empfangen!

Königlicher Besuch

Beim Papst und bei der Bundeskanzlerin waren sie und auch in unserer Seelsorgeeinheit waren die Sternsinger unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+16“ brachten die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in den Gemeinden unsere Seelsorgeeinheit. Doch waren sie nicht nur Segensbringen sondern sammelten zusätzlich auch noch für Not leidende Kinder. Die Aktion der Sternsinger, die es seit 1959 gibt, stand dieses Jahr unter dem Motto: Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit“. Sie ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Jährlich können mit den Mitteln aus dieser Aktion rund 1.800 Projekte für notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Den Kindern und Jugendlichen und allen die in vielfältiger Weise dazu beigetragen haben das auch die Gemeinden unsere Seelsorgeeinheit Teil dieser Aktion sein konnte einen herzlichen Dank.

Vielen Dank auch allen, die Ihre Türen für unsere Könige geöffnet und mit Ihrer Großzügigkeit dazu beigetragen haben das die Seelsorgeeinheit die Sternsinger Hilfsaktion mit insgesamt **23.562,94 Euro** unterstützen konnte. Die Spenden Erlöse der einzelnen ehemaligen Pfarreien sind Meersburg u. Daisendorf 5.351,54 Euro, Stetten 1.338,09 Euro, Baitenhausen 463,49 Euro, Seefeldern 3.753,64 Euro, Hagnau 2.250,60 Euro, Immenstaad 7.944,74 Euro und Kippenhausen 2.460,84 Euro.

Leider ist das Gebiet unsere Seelsorgeeinheit so groß das es uns nicht gelungen ist jedes Haus zu besuchen deshalb liegen für sie in unseren Kirchen gesegnete Schriftzüge und Kreiden bereit damit möglichst jedes Haus den Segen für dieses Jahr bekommen kann.

Gottesdienst zur Fasnachtszeit

Am Sonntag, 31. Januar um 10 Uhr wird herzlich zum Gottesdienst zur Fasnachtszeit eingeladen, der von der Narrenzunft Meersburg gestaltet wird.

Im Anschluss laden die Ministranten in lustiger Runde zu etwas zum Trinken ein.

Narren-Café am Sonntag, 31. Januar 2016

Der katholische Kirchenchor Meersburg möchte Sie ganz herzlich am Sonntag, 31.01. ab 14 Uhr in das Narren-Café im Pfarr-

zentrum „St. Urban“ zu Kaffee, Kuchen, Getränke und Imbiss einladen. Der Chor würde sich über einen regen Besuch freuen.

Zum Nachdenken:

Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit.

(Friedrich von Bodelschwingh)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke,

PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Bürozeiten: bis zum Ende des Jahres

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

Pfarrerin: Silvia Johannes

Tel.: 07551-30 94 89

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 23. Januar 2016

14. – 18. Uhr Workshop zur Vorbereitung des Weltgebetstages im Kath. Pfarrzentrum in Überlingen. Anmeldung über unser Pfarramt notwendig.

Sonntag, 24. Januar 2016

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel

11.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß in der Schlosskirche, mit dem Team

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Anja Kunkel

Dienstag 26. Januar 2016

15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift
19.30 Uhr Frauentreff am Dienstag „**Im neuen Jahr frei aufatmen!**“

Mit dieser Veranstaltung möchte der „Frauentreff am Dienstag“ das Jahr 2016 beginnen. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Gemeinsam mit der Atemlehrerin Frau Edith Frei wollen wir den eigenen Atemrhythmus erleben, erspüren und dadurch zur eigenen Mitte finden. Warme Socken bitte mitbringen!

Donnerstag, 28. Januar 2016

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Samstag, 30. Januar 2016

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf, gehalten von Silvia Johannes

Sonntag, 31. Januar 2016

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Silvia Johannes
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Silvia Johannes

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
(Daniel 9,18)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 24. Januar 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Anja Kunkel

Sonntag, 31. Januar 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Silvia Johannes

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

**KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ST. JOHANN HAGNAU**

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

**KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
DAISENDORF**

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

**EVANGELISCHE
CHRISCHONA-
GEMEINDE
LINZGAU-BODENSEE**

**Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email: info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de**

Sinn-volle Zeiten

In dem Roman von Carl Zuckmayer „Der Hauptmann von Köpenick“ gibt es eine eindrückliche Szene, in der der aus der Haft entlassene Vogt bei seinem Schwager Unterschlupf findet. Die beiden Männer unterhalten sich nun über ihr Leben: „Und denn, denn stehste vor Gott dem Vater. Und er fragt dir ins Jesichte: ‚Was haste jemacht mit dein Leben?‘ Und da muß ick sagen: ‚Fußmatten, die hab ick jeflochten im Gefängnis!‘ Aber Gott sagt dir: ‚Jeh wech!‘ sagt er. ‚Ausweisung!‘ sagt er. ‚Dafür hab ick dir det Leben nicht jeschenkt. Det biste mir schuldig, Wo ist et? Wat hast mit jemacht?‘“
Was haben wir mit unserem Leben gemacht? Gott wird uns fragen, was wir mit unserer Zeit, Kraft, Begabung gemacht haben. Er fragt nach Liebe und Vertrauen. Wir sind Gott nur eines schuldig, dass wir alles, was er in unser Leben hineingelegt hat, zum Wohle unserer Mitmenschen einsetzen. Denn es werden nicht die ausgewiesen, die im Gefängnis gesessen und Fußmatten geflochten haben, sondern die, die das, was Gott in Sie hineingelegt hat, nur für Ihren Vorteil genutzt haben.

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeglicher empfangen, wie er gehandelt hat in seinem Leben, es sei gut oder böse!“ (2. Korinther 5,10)

Donnerstag, den 21. Januar

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 22. Januar

19:30 Uhr Herzschlagkampagne

Sonntag, den 24. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Donnerstag, den 28. Januar

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 29. Januar

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre)
+ Jugend & Tiefgang - facebook.com/jubika-meersburg

19:30 Uhr Herzschlagkampagne

Sonntag, den 31. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

**NEUAPOSTOLISCHE
KIRCHE**

**Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
<http://www.nak-sued.de>
oder regional
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>**

Donnerstag, 21. Januar 2016

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. Januar 2016

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28. Januar 2016

**20.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Heinger in Salem
In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.**

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

**JEHOVAS ZEUGEN K.d.ö.R
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913**

Sonntag, 24.01.2016

09:30 Uhr – 11:15 Uhr

Vortrag:

„Sind Gottes Wege wirklich gut für uns?“

Bibelanalyse mit Zuhörerbeteiligung - Thema:

„Liebst du deinen Mitmenschen wie dich selbst? (Matthäus 22:39)“

Schlussvortrag der Dienstwoche:

Folge der Führung, die Jehova für sein Volk eingesetzt hat!

Mittwoch, 27.01.2016

19:00 Uhr – 20:45 Uhr

Wöchentliches Bibellesen: Esra 6-10

SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen“ - Esra 7:10, 7:12-28 und 8:21-23

Nach geistigen Schätzen graben:

Esra 9:1, 2 – Stellen die Mischehen mit den Bewohnern des Landes wirklich eine Gefahr dar?

Esra 4:1-3 – Warum wurden die Frauen mit-samt den Kindern weggeschickt?

UNS IM DIENST VERBESSERN

- Warum sollten wir Gott anbeten? – Antwort: Offenbarung 4:11!

- Leid und Elend - warum lässt Gott es zu? - Lektion 8 der Gute-Botschaft-Broschüre.

UNSER LEBEN ALS CHRIST

- Wie wir im Predigt-dienst das Interesse weiter fördern können.

Besprechung mit den Zuhörern:

„Ahmt ihren Glauben nach“

Samuel ein Beispiel für viele Jugendliche — selbst wenn andere um uns herum kein gutes Beispiel geben. – 1. Samuel 2:26.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.

Gerne für Sie, unsere Website, www.jw.org mit vielen nützlichen und praktischen Themen, wie z. B. Gott – eine unpersönliche Kraft?, oder für Teenager: Gruppenzwang? – ohne mich! (Pfad: Bibel & Praxis/Teenager).

SONSTIGE GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 24. Januar

Jesus bat für seine Jünger: „Lass, o Vater, eins sie sein!“

Dies Gebet hallt durch die Zeiten; er bat nicht für sie allein, nein, für alle, dass auch sie in Gott eins sei`n.

Tat für Tag wächst das Verständnis für den Geist der Einigkeit.

bis die Menschen, alle Völker, sind von Krieg und Leid befreit,

und als Kinder Gottes atmen Fried`und

Freud`.

(Lied 157 im Liederbuch der Christlichen Wissenschaft)

www.heroldcw.com

www.christian-science.de

Freie evangelische Gemeinde Markdorf

Herzliche Einladung:

Gottesdienst: 14-tägig im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7 in Markdorf

Sonntag, 24. Jan. 2016 Gottesdienst um 10.30 Uhr

mit Predigt von Pastor Heinz Fischer, Immenstadt

Hauskreis:

Bermatingen: Mittwoch, 27. Jan. 2016 um 19.30 Uhr

Info: 07544/8501

Internet: www.markdorf.feg.de



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

AMTLICHES

Wahl der Bodenseeweinprinzessin 2016/2017

Am 19. März, dem Bodensee-Weintag, wird die neue Bodensee-Weinprinzessin für das Jahr 2016/2017 gewählt. Die nichtöffentliche Wahl findet am Vormittag statt. Das Wahlgremium setzt sich zusammen aus Vertretern der Weinwirtschaft, der Kommunen sowie Presse und Rundfunk.

Am Nachmittag findet um 14.00 Uhr als Auftakt zur festlichen Bodenseeweinprobe die Krönung der neu gewählten Bodenseeweinprinzessin durch die Badische Weinkönigin statt.

Aufgabe der Weinprinzessin ist es, für den heimischen Bodenseewein zu werben und ihn im Namen der Winzer bei Festen, Weinproben, Messen und anderen Anlässen zu repräsentieren.

Die Verbundenheit zum Weinbau ist erwünscht, aber keine Bedingung. Das geforderte Fachwissen über den Wein, den Weinanbau und die Kellerwirtschaft werden in Schulungen vermittelt.

Interessierte junge Damen, die sich diese vielseitige Aufgabe zutrauen, möchten sich gerne für weitere Informationen und Auskünfte über Art und Umfang der Tätigkeit an untenstehende Personen wenden:

Herrn Fabian Dimmeler
Bereichsvorsitzender
Strandbadstr. 3
88709 Hagnau
Telefon 0177/7856727
email: sfdimmeler@web.de

Herrn Matthias Röhrenbach
Stellvertretender Bereichsvorsitzender
Wolfgangweg 18
88090 Immenstaad
Telefon 07545/94140
email: m.roehrenbach@t-online.de

Öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg

Am Montag, 25. Januar 2016, 19:00 Uhr findet im Rathaus Uhldingen-Mühlhofen, Großer Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Wahl des zweiten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
2. Erlass der fünften Änderungssatzung der Verbandssatzung vom 25.01.2016
3. Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen im Gemeindeverwaltungsverband:
 - Vorstellung Sanierungskonzept
 - Abschluss einer Vereinbarung zur Finanzierung
 - Baubeschluss
 - Weiterbeauftragung des Ingenieurbüros
4. Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindeverwaltungsverband:
 - Abschluss einer Vereinbarung zur Finanzierung
5. Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindeverwaltungsverband:
 - Auftragsvergabe 1. Bauabschnitt
6. Zweite Änderung des Flächennutzungsplanes 2020/Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen
7. Umsetzung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)
8. Anerkennung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.06.2015
9. Verschiedenes

gez. Dr. Martin Brütsch
Verbandsvorsitzender

 **LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU**

Der BLHV informiert !

Im Februar 2016 finden Sprechstage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	01.02.2016	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch	03.02.2016	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag	11.02.2016	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Dienstag	16.02.2016	a) Meßkirch b) Stetten a.k.M.	a) Landwirtschaftsschule b) Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	17.02.2016	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	23.02.2016	Pfullendorf	Gasthaus Lamm	09.00 - 11.00
Mittwoch	24.02.2016	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

**Den Landkreis genießen:
Kartoffel – die tolle Knolle**

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bietet im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung auf dem Kartoffelhof Störkle (Hattenweiler-Moos) am Samstag, 30. Januar 2016 von 14:00 bis 18:00 Uhr eine Hofbesichtigung an. Die Besucher erhalten umfangreiche Informationen rund um die tolle Knolle - vom Anbau bis auf den Teller. Die Vielfalt an leckeren und pfliffigen Kartoffelvariationen ist dabei nicht nur zu bestaunen, sondern auch zu genießen. Die leckeren Kartoffelgerichte sind im Preis von 15 Euro enthalten. Anmeldung bis zum 26. Januar beim Landwirtschaftsamt Bodenseekreis: Tel.: 07541 204-5800 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de

Einladung

Hiermit möchten wir Sie höflichst einladen zur

**KREISVERBANDSVERSAMMLUNG
mit Wahlen der neuen Kreisvorstand-
schaft in Überlingen-Pfullendorf
am Donnerstag, den 28. Januar 2016
um 19.30 Uhr
in das Gasthaus „Ochsen“ in Deggenhau-
sertal (Roggenbeuren).**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Kreisverbandsvorsitzenden Georg Rauch
2. Totenehrung
3. Vortrag durch Justitiar Michael Nödl zum Thema „Das neue Jagdrecht – was kommt auf Landwirte und Jagdgenossen zu?“
4. Arbeitsberichte
a) des Bezirksgeschäftsführers Holger Stich
b) des Kreisverbandvorsitzenden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung
7. Wahlen der Kreisvorstandschaft

8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Georg Rauch gez.: Holger Stich
Vorsitzender des Bezirksgeschäftsführer
BLHV-Kreisverbandes Überlingen-Pfullendorf



Einladung zur

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
für den 3-jährigen Aufbauzug für externe
und interne SchülerInnen
am Droste-Hülshoff-Gymnasium in
Meersburg**

**AM SAMSTAG, 30. Januar 2016, um 14.00
Uhr**

Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Bildungsabschluss können am Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg in einem dreijährigen Aufbauzug die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben.

Das Angebot wendet sich besonders an Schülerinnen und Schüler, die ihre **musischen und naturwissenschaftlichen** Neigungen an einem **allgemeinbildenden Gymnasium** vertiefen möchten.

**Spätester Anmeldetermin ist Montag, 04.
April 2016.**

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter: www.dhg-meersburg.de

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung können Sie alles Wissenswerte zum Internat erfahren und an einer Internatsführung teilnehmen.

Informationsveranstaltungen der Droste-Hülshoff-Schule in Friedrichshafen

Die Droste-Hülshoff-Schule im Beruflichen Schulzentrum Friedrichshafen lädt am

Donnerstag, 28. Januar 2015

alle interessierten Schüler und Eltern zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

um **18:00 Uhr** Zweijährige Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung
Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Im Gespräch mit der Schulleitung und den Fachlehrern erhalten Sie Informationen über

- die Aufnahmebedingungen
- die Unterrichtsfächer
- den Abschluss mit der Fachschulreife (Mittlere Reife)
- Berufsaussichten
- Weiterbildungsmöglichkeiten (Berufskolleg, Gymnasium)

um **18:00 Uhr** über die Berufskollegs für Gesundheit und Pflege I und II
um **19:30 Uhr** über

- das Biotechnologische Gymnasium (BTG)
- das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium (EG) und über
- das Sozialwissenschaftliche Gymnasium (SGS)
- das Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (SGG)

Sie finden uns im Beruflichen Schulzentrum Friedrichshafen, Steinbeisstr. 20-26, 88046 Friedrichshafen. Tel.: 07541 7003550.

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter

Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Finanzbuchhaltung 1“ Systematische und praxisbezogene Einführung in das Sachgebiet der doppelten Buchführung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In Markdorf ab Montag, 15.02.16, 15 Termine montags, KursNr: KA505062MA*, 18:30-20:45 Uhr, Entgelt: 245 EUR (inkl. Lehrbücher)

„Wiedereinstieg ins Büro“ Bei diesem Kurs ist die zeitliche und inhaltliche Organisation speziell auf Frauen in der Familienphase abgestimmt. Dieser Kurs ist für Sie richtig, wenn Sie bisher schon PC-Grundkenntnisse haben und nun die wichtigsten EDV-Anwendungen (Word, Excel, Outlook und PowerPoint) innerhalb eines überschaubaren Zeitraums lernen möchten. Ein PC zum Üben sollte zu Hause vorhanden sein. In Markdorf ab Dienstag, 16.02.16, 15 Termine dienstags u. donnerstags, 08:30 - 11:45 Uhr, KursNr: KA501116MA*, Entgelt: 306 EUR (inkl. Lehrbücher)

„Eigenes Notebook und Betriebssystem Windows 10 kennen lernen“ Wichtig: Bitte bringen Sie eine externe Maus, den Akku und das Ladegerät mit. In Überlingen ab Dienstag, 16.02.16, 4 Termine dienstags, 18:00 - 21:00 Uhr, KursNr: KA501183ÜB*, Entgelt: 96 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Photoshop Elements 12“ Der Kurs zeigt grundlegende Elemente der Bildnachbearbeitung und Bildpräsentation z.B. für Diashows, Fotobücher, Kalender etc. Voraussetzung: Umgang mit Windows, Tastatur und Maus. In Markdorf ab Donnerstag, 18.02.16, 4 Termine donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr, KursNr: KA501938MA*, Entgelt: 104 EUR

„Souverän und erfolgreich führen mit Selbstbewusstsein, Grips und Taktik“ Sie erhalten praxiserprobte Anregungen, Ihre Durchsetzungsstärke zur Überwindung von Hindernissen zielgerichtet zu nutzen. In Markdorf am Donnerstag, 18.02.16, 18:30 - 21:30 Uhr, KursNr: KA500132MA*, Entgelt: 30 EUR

„Kompetent und wirkungsvoll am Telefon“ In Überlingen am Donnerstag, 18.02.16, 18:30 - 21:30 Uhr, KursNr: KA500122ÜB*, Entgelt: 32 EUR

„Word - Einstieg am Samstag Teil 1“ Kursinhalte: Texte erfassen, bearbeiten, korrigieren, formatieren, speichern und drucken, Schnellbausteine, Autokorrektur sowie mehrseitige Dokumente mit Kopf- und Fußzeile. Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse. In Überlingen am Samstag, 20.02.16, 09:30 - 16:30 Uhr, KursNr: KA502140ÜB*, Entgelt: 60 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Achtung Stress! Mach hin, mach schneller.. entspann dich mal!“ Im Seminar geht es darum, die eigenen Erwartungen und Verhaltensmuster zu klären und mehr Ruhe ins Leben zu bringen. Unterstützt werden Sie hierbei durch effektive Entspannungsübungen und wirkungsvolle mentale Techniken. In Überlingen am Samstag, 20.02.16, 10:00 - 16:30 Uhr, KursNr: JA500139ÜB*, Entgelt: 55 EUR

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

VERMISCHTES

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 28. Januar 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen bei: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541/30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541/504126

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz hat freien Platz

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofe, Hallendorfer Str. 8 an. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen“, sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und

ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Diese Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut.

Die Gruppe am Donnerstag hat derzeit noch einen freien Platz zu vergeben. Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Engagierte Menschen für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit einer Demenzerkrankung in Uhldingen-Mühlhofen an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe/Sozialpädagogik und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche in der DRK Geschäftsstelle, Hallendorfer Str. 8 in Uhldingen-Mühlhofen: Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Für die Betreuung in diesen Gruppe suchen wir weitere **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** zur Unterstützung des bestehenden Teams. Vorerfahrungen mit Menschen mit Demenz sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit im Jahreslauf verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- Fortbildung
- die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten
- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Eude des redaktionellen Teils



Auch in Apotheken erhältlich. PZN: 2291792 // Vitalliin mit Ingwer PZN: 6146408

Berchtolds Vitalliin



...eine Spezialität vom Landwirt

Keine Ausdünstungen durch die Poren der Haut

Knoblauchgetränk

Der Gesundheit zu liebe!

Viele Völker waren und sind sich der heilenden Wirkung von Knoblauch sicher. Knoblauch wirkt sich positiv auf Blutdruck und den Cholesterinspiegel aus. Allicin heisst sein wichtigster Wirkstoff; ein ätherisches Öl, kombiniert mit den Vitaminen A, B, C und E, dazu Spurenelemente und Mineralstoffe.

Neben Zitronen und Honig genügen nur ausgesuchte Knoblauch- und Ingwersorten in Verbindung mit Birnen und Äpfeln aus unserer fruchtbaren Hegau / Bodenseeregion der Qualität unseres Vitalliins.

Unser Vitalliin enthält keine Zusatzstoffe, keinen Alkohol und wird nicht erhitzt.

Wählen Sie aus – zwischen dem bewährten »**Vitalliin**« und dem neuen besonders magenverträglichen »**Vitalliin mit Ingwer**«.

Wir empfehlen täglich 2cl.
(ein Schnapsglas)

Finden Sie Vitalliin vor Ort:
www.vitalliin.de/vorort



Bestellen Sie unter:

Telefon 0 77 31 / 94 98 - 50 · Fax 0 77 31 / 94 98 - 51
oder im Internet unter www.vitalliin.de, info@vitalliin.de
Hägele Vitalliin GbR · Kanalstraße 9 · D-78247 Hilzingen

Zur Saison 2016 suchen wir:



Chef de Rang (m/w)
(nur mit Berufserfahrung)

**Auszubildende
Hotelfachmann/-frau**
Flexible Einstiegsmöglichkeiten

Aushilfen im Service (m/w)
(Zeitlich flexibel)

Sie sind belastbar, flexibel und leben den Dienstleistungsgedanken vor?
Wir suchen dienstleistungsorientierte, freundliche und kompetente Mitarbeiter, die Freude daran haben - Gastgeber mit Leib und Seele - zu sein.

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche bei leistungsgerechter Bezahlung.
- Die Chance sich mit eigenen Ideen einzubringen.
- Ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team.

Bewerbungen gerne per Email an:
info@sterne-muehlhofen.de
Familie Möcking, Tel. 07556 93020

Sterne Hotel & Restaurant | Möcking GbR | Daisendorfer Straße 4-8 | 88690 Uhldingen

3 Stuben

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

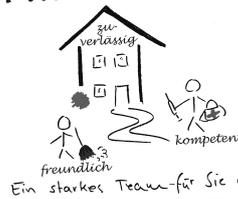
Chef de Rang (m/w) in Vollzeit

Frühstücksservicekraft (m/w) in Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an jobs@3stuben.de

www.3stuben.de

Ambulanter Pflegedienst Walter Stroh



Wir suchen Verstärkung
für die Pflege auf
450,00 € Basis,
ab sofort.

Raum Meersburg/ Markdorf
Bewerbung an: Karpfenweg 9, 88074 Meckenbeuren
Telefon 0 75 42 - 9 48 75 41

Haushaltshilfe in Meersburg gesucht

Suchen freundliche, fleißige und ruhige Putzhilfe
1 x pro Woche für 2-Pers.-Haushalt. Tel. 0152 - 020 473 14

Gewerberaum

Oberuhldingen 88 qm, Nähe Bahnhof,
vielseitig verwendbar, zu vermieten.
Tel. 0170/4358193 • Email: sand_mp@t-online.de

Suche 3 - 4 Zimmerwohnung

Hagnau/ Umgebung

Tel. 07531 - 33530

Dringend Haus zur Miete gesucht

Junge Familie (Eltern + Sohn 2,5 J. + Tochter Mai/2016)
mit weißem Schäferhund (9 J.) suchen ab März 2016 (April 2016)
ein Haus im Umkreis von 35 km um Immenstaad. 3 SZ + GZ/Büro,
Wohnfläche > 125 qm, Grundstück > 300 qm,
Kaltmiete max. 1500,- €. Wir freuen uns sehr über Ihre Angebote.
Tel. 0177 737 40 31

Unternehmensgründerin sucht ab März 2016 eine helle 2-Zimmer-Wohnung.

Balkon/EBK wären perfekt.

Bin Nichtraucherin und eine freundliche Mittvierzigerin.
Tel. 01522 574 94 54 ab 17.00 Uhr

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Wir sind ein familiengeführter Traditionsbetrieb des
Fleischerhandwerks. Zur Betreuung unserer Filiale
suchen wir

eine / -n Fleischereifachverkäufer/ -in, bzw.
eine / -n Fleischer/ -in /

Nach einer gründlichen Einarbeitung führen Sie die Filiale
eigenverantwortlich und werden am Ergebnis beteiligt. Die
Gestaltung des Sortiments, die Anpassung der
Öffnungszeiten oder zusätzliche Angebote wie z.B.
Partyservice können Sie in Abstimmung mit dem Betriebs-
inhaber mitgestalten.

Wir bieten Ihnen ein von Kollegialität geprägtes Arbeits-
umfeld und die Möglichkeit sich selbst weiterzuentwickeln.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Metzgerei Zugmantel, Aufkircherstrasse 36,
88662 Überlingen, metzgerei@zugmantel.de

Freundliche, zuverlässige Frau

zur Mithilfe bei der Reinigung unserer
Ferienwohnung in Hagnau gesucht!

Tel. 07532-494400

Drucksachen aller Art

von Auflage **1** bis ..?



www.primodruck24.de

Drucksachen für jedermann!

Bei uns sind nicht nur Ihre Anzeigen in den besten Händen. Auch alles, was Sie drucken möchten, erhalten Sie in Top-Qualität. Auf Wunsch betreuen wir Ihre Drucksache von der Konzeption bis zur Weiterverarbeitung.

Klein- und Großauflagen sind kein Problem. Der Digitaldruck bleibt bei 4-farbigen Kleinauflagen unschlagbar im Preis-Leistungsverhältnis! Und wenn's ein bisschen mehr sein darf, stehen unsere Offsetdruckmaschinen bereit.

1. Geschäftspapiere:

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Rechnungsformulare
- Lieferscheine
- Durchschreibesätze
- Kurzmitteilungen
- Faxvorlagen
- Formulare

2. Werbemittel:

- Blöcke
- Kalender
- Broschüren
- Prospekte
- Mailings
- Kataloge
- Plakate

3. Sonderpublikationen:

- Mitteilungs- u. Infoblätter
- Zeitschriften
- Festschriften
- Bücher
- Chroniken
- Vereinsblätter
- Schülerzeitungen

4. Private Drucksachen:

- Einladungen
- Hochzeitskarten
- Hochzeitszeitungen
- Geburtsanzeigen
- Trauerkarten
- Danksagungen
- Bewerbungen
- Foto-Bücher

PrimoDruck24

Die freundlichen
Spezialisten für Ihre
Drucksachen

► **PRIMODRUCK24** - Ihre Druckerei für individuelle Drucksachen
Im Eschle 7 • 78333 Stockach
Telefon 07771/9317-932 • Telefax 07771/9317-935
E-Mail: pd24@primo-stockach.de • www.primodruck24.de

**primo
druck** **24**
by Primo Verlag Stockach

Wir suchen SIE in unser prima Team:

- **Koch / Köchin** - *erfahren und kreativ* -
in Festanstellung - für gut bürgerliche deutsche Küche -
komplett neue und modernste Küche
- *Zuverlässige* **Küchenhilfe** zur Unterstützung -
in Festanstellung / Teilzeit
- *Freundliche* **Servicekraft** mit Esprit,
Teilzeit / 450-Euro-Basis

Erste Kontaktaufnahme
bitte mit Herrn Uli Möck
Tel. 0172-9185519
oder per email:
info@imvorbei.com



Restaurant Im Vorbei **www.imvorbei.com**
Birnau-Maurach 7 | 88690 Uhldingen-Mühlhofen

KNOBLAUCH

BODENSEE FISCH & MEHR

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **SIE**

- in unserem **Ladengeschäft in Überlingen** als
✓ **Verkäuferin** (Voll- oder Teilzeit)
- in unserer **Ferienhaus GbR in Uhldingen** als
✓ **Hauswirtschafterin**
✓ **Wochenendhilfe auf der Etage**

Sie sind freundlich, zuverlässig, engagiert und leistungsbereit? Dann bewerben Sie sich **jetzt** bei:

Frau Sonja Knoblauch
Gartenstr. 5, 88690 Unteruhldingen
Tel.: 07556 / 6702 - www.knoblauch-bodensee.de

Wir suchen eine...

motivierte Küchenhilfe (abends 17-22 Uhr)

...für unser junges
Küchenteam!

ab März 2016 oder
nach Vereinbarung.
(Aushilfe od. Teilzeit)



Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Bewerbung!

Hotel Sevilla | Seefelder Str. 36 | 88690 Uhldingen
Telefon 07556-9337-0 | **Fax** 07556-9337-70
E-Mail service@seevilla.de | www.seevilla.de

SCHIENLE-
MAGNETTECHNIK

www.schienle.de

in Salem-Neufrach sucht noch **Auszubildende:**

Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsjahr 2016

Ausbildungsdauer 3½ Jahre

Bedingung: ein guter Haupt- bzw. Realschulabschluss

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Frau Friedrich
Schienle Magnettechnik + Elektronik GmbH
In Oberwiesen 3, 88682 Salem

Tel. +49(0)7553/8268780 – Bewerbung@schienle.de

Austrägersuche fürs Wochenblatt in Meersburg und Daisendorf

Meersburg: Im Weinberg, Lehrenweg, Mauthnerweg, Klingleweg usw.
Daisendorf: Am Wohrenberg, Schulstr., Am Silberberg, Am Lichtenberg, usw.
Haben Sie Lust und Zeit, am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder
-abend das Wochenblatt auszutragen? Bei Interesse bitte melden bei:
Christina Müller, Tel. 07554 / 9864736 oder per Mail:
Andreasmueller.leustetten@web.de

KÖPPEL + MARKHART

Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

➤ Wir suchen

zur Verstärkung unseres Teams Buchhaltung eine(n)

- Buchhalter (m/w) oder
- Steuerfachangestellte (m/w)

für die Erstellung von Buchhaltungen aller Rechtsformen für
einen festen Mandantenbereich.

➤ Sie verfügen über

gute bis sehr gute buchhalterische Kenntnisse, eine selbst-
ständige Arbeitsweise, DATEV-Kenntnisse und haben Spass
an einer interessanten Aufgabe.

➤ Wir bieten

einen attraktiven, sicheren Arbeitsplatz, Regelmäßige Fort-
bildungen, ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld, Gleitzeit
sowie ein den Anforderungen entsprechendes Gehalt.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.
KÖPPEL + MARKHART StbG mbH & Co. KG,
Im Weinberg 1, 88709 Meersburg
koeppel@koepplemarkhart.de

Gasthaus "Grüner Berg"

88709 Meersburg-Baitenhausen • Telefon 07532 99 61
www.restaurant-meersburg.de

Liebe Gäste!

Wegen Renovierungsarbeiten haben wir
vom 18. Januar 2016 bis ca. Anfang März 2016
geschlossen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser
beliebtes Ausflugslokal neben der Wallfahrtskirche in Baitenhausen
ab März 2016 freundliche

Servicekräfte (m/w) und eine Küchenhilfe (m/w)
auf Teilzeit oder Minijob-Basis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Familie Wengle-Reußner

FINANZKANZLEI AMSEE



Die Finanzkanzlei am See lädt Sie ein:

**kostenfreier
Vortrag!**

VORTRAG

»» Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?

Vollmachten und Patientenverfügung ««

Geschäftlich wie privat verlieren Sie ohne rechtskonforme Vollmachten Ihre Selbständigkeit.
Wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt!

Wann? Mittwoch, 27. Januar 2016, 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Wo? Winzerverein Meersburg
Anmeldung: Finanzkanzlei am See, Telefon +49 7551 937710
info@finanzkanzlei-am-see.de
(begrenzte Teilnehmerzahl!)


FIS
SKISPRUNG WELTCUP
TITISEE-NEUSTADT



HOCHFIRSTSCHANZE
11.03. – 13.03.2016

FIS Skisprung Weltcup
präsentiert
von VISSMANN



www.weltcupskispringen.de



1½-2½ Zi.Whg. ab sofort zur Miete gesucht
in Meersburg, Daisendorf, Stetten oder Uhdlingen.
Mit EBK, evtl. mit Stellpl. (kein Teppich und kein DG)
von Mitarbeiter im Schloss. Tel. 0173/2662555

Musik Willibald



Verkauf von Musikinstrumenten
und Zubehör, Reparaturen
Musikunterricht

88718 Daisendorf • Baitenhauser Str. 10 Tel. 07532/57 58



ENTDECKEN SIE FARBE

Mehr Emotion

Mehr Aufmerksamkeit

Mehr Individualität



Verstecken gilt nicht, wenn es um die Jagd von Neukunden geht!

Steigern Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Anzeige indem Sie sie in Farbe schalten. Sie wird schneller wahrgenommen und zeigt Ihre Präsenz.

Wagen Sie einen Schnellschuss und buchen Sie gleich Ihre Anzeige in Farbe unter:

Tel. 07771 / 93 17 - 11

Falls Sie Unterstützung für eine professionelle Gestaltung benötigen, helfen wir Ihnen gerne.*



*Mindestfarbzuschlag beträgt 50,- €.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in Farbe!

» **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 / 93 17 - 11, Fax 07771 / 93 17 - 40
anzeigenannahme@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



WIR BRAUCHEN PLATZ...

SPECTRUM

Wohnaccessoires - Home & Lifestyle - Geschenke

Auf alles !!!

20%

UND SIE SPAREN GELD !

88662 Überlingen - Greth

Ab 20 Euro...nicht auf reduzierte Waren!

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Wir beziehen Ihre Polstermöbel **schnell, sauber** und in konstant **hoher Qualität**. Deshalb werden unser **Preis & Service** Sie angenehm überraschen.



Sitz von Esszimmerstuhl
neu beziehen **22,-€**
Couchgarnitur neu beziehen
ab **600,-€**

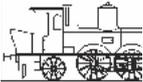


Polsterservice

88690 Uhdlingen-Mühlhofen | Römerstraße 4
Tel. 07556/93 19 30 | Handy 0171/5 30 41 31

Spielzeug - Tausch- und Sammlerbörse

mit zahlreichen Ausstellern



- Eisenbahnen - Modellautos - Puppen u. Bären
- Steifftiere - entspr. Zubehör - Lokdoktor
(kostenl. Bewertung)

Samstag, den 23. Januar 2016 von 10.00 - 15.00 Uhr in der
Turn- und Festhalle, Friedrichshafen, Scheffelstraße 16

Seit 1973

Aktion bis 31. Januar 2016

****Wohnungs- und Hausschätzung****

nach dem Verkehrswert: Euro 300,- + MwSt.

GERHARD SIENER • Bankk. • Immobilien • Gutachten

88662 Überlingen • Mobil 0171 - 6 20 35 41 • E-mail g.sienner@sienner-immobilien.de

Kompetentes Frauenteam:

Architektin und Hauswirtschafterin vermarkten Ihre Ferienwohnung und beraten Sie individuell beim Neustart einer Wohnung zur Ferienwohnung.
NIVEAUVOLLE Buchungen, PROFESSIONELLE Reinigung,
HERZLICHER Gästeempfang.

Gerne Wohnungen mit 2-3 Zimmern mit und ohne Seesicht.

Infos unter: www.agentur-bodensee.de; bodenseeservice@gmx.de,
mobil: +49 (0) 179 15 45 847 & +49 (0) 171 27 999 27

... und nach der Fasnacht **Basenfasten**

2 Kurse, jeweils 4 Abendtermine:

15.2.-22.2.2016, Einführungsabend 1.2.2016

8.3.-15.3.2016, Einführungsabend 3.3.2016

Ernährungsberatung | Entsäuerung | Hypnose

Susanne Geesing

Dornerweg 26, 88709 Meersburg
0172 949 2977 | www.geesing.de



Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung** für alle Fragen rund ums Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 • 88690 Uhdlingen • WWW.Bruderhofer.de

Telefon 07556 63 28

Dachsanierung vom zertifizierten Energiefachbetrieb
Bausachverständiger

§ RECHTSANWÄLTE — MAYER-LAY & Kollegen

Am 21.12.2015 wurde mir durch die Rechtsanwaltskammer Freiburg die Befugnis verliehen, die Bezeichnung

Fachanwalt für Verkehrsrecht

zu führen.

VOLKER MAYER-LAY

Rechtsanwalt & Wirtschaftsmediator
zugleich Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
zugleich Fachanwalt für Verkehrsrecht

Rechtsanwälte

Jürgen Mayer-Lay Volker Mayer-Lay

Schlachthausstraße 1

88662 Überlingen

www.mayer-lay.de

Telefon 0 75 51 / 9 49 58 30

Fax: 0 75 51 / 94 95 83 59

Mail: info@mayer-lay.de



IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2

Telefon 07532/430 40

info@hotel-loewen-meersburg.de

Unsere Öffnungszeiten:

11.30-14.30 Uhr

ab 17.30 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
Regionale-, vegetarische Küche und
Fisch vom See

Orient küsst Okzident
Perlhuhnbrust mit dem Duft
des Orients

Lammvariation mit den
Gewürzen aus 1001 Nacht

Cous-Cous
in der Tajine serviert

und mehr ... und mehr ...

VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben,
WER WEISS, ob sie wiederkommen!
Oscar Wilde

MB BEDACHUNGEN

Dächer - Fassaden - Abdichtungen

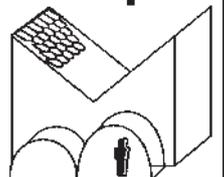
Solartechnik

www.MB-Bedachungen.de

Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister

M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



Neue Zimmerdecke an einem Tag

Deckenschau - 21./22. Jan., 15-18 Uhr u. Sa., 23. Jan. 11-16 Uhr

Morgens noch, wie es seit Jahren war und abends schon im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das, mit den flexiblen Decken, von Plameco. Sie werden an nur einem Tag montiert. Plameco bietet über 100 Dekorvarianten, modern oder klassisch, glatt oder strukturiert, mit integrierten Strahlern, oder schmucken Dekorleisten.

Plameco, flexible Decken, bringen Gemütlichkeit in Wohn- und Schlafräume und sind funktionales Gestaltungselement, in Küche und Bad. Decken, die mit dem Pla-

meco-System modernisiert wurden, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.

Einsatzfähig sind diese bewährten Decken in jedem Raum. Das Material ist allergikergeeignet, lichtecht, pflegeleicht, schwer entflammbar, langlebig, feuchtigkeitsbeständig und recyclebar.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Deckenlösungen bei der **Deckenschau am Do./Fr., 21. + 22. Jan. von 15.00 - 18.00 Uhr und Sa., 23. Jan. von 11.00 - 16.00 Uhr**

Eine neue
(T)Raumdecke
in nur 1 Tag!



Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch



pflegeleicht und hygienisch

Zimmerdecken · Beleuchtung
Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Do./Fr. 21./22. Jan. von 15 - 18 Uhr
Sa. 23. Jan. von 11 - 16 Uhr

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.



PLAMECO-Fachbetrieb Fröhlich
Bergstraße 88, 88690 Unteruhldingen
Tel. 07777/9395678 • www.froehlich-moebel.de

Malern, Türen erneuern, Fliesen & Boden legen, kleinere Elektroarbeiten, Silikonfugen, Rollläden erledigen wir fachgerecht und zeitnah.
Fa. Schwarz, Markdorf, Mobil 017696938226

Unser Service für Ihren OPEL:

„Kompetent, gründlich und fair“

- ✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**
- ✓ **Wir lagern Ihre Sommerräder ein**
- ✓ **Winterreifen alle Marken/Größen**

OPEL Kammer
Salem-Beuren

Fit im Service und mehr!



Wir leben Autos.
Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!

Reifen / Räder-Fachmarkt

Hermann u. Rainer Kammer GbR
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de

Mehr Fahrzeuge
in Mimmehausen
in u. an der Tankstelle

Frirdich

Terrassenüberdachungen
Wintergarten • Glashäuser • Kellerabgänge



www.frirdich.eu

Andreas Frirdich
Am Käferberg 27
88356 Ostrach-Ochsenbach

Mobil: 0170 1607216
Tel. 07558 9387707
Fax: 07558 9387709
info@frirdich.eu

Seehof
IMMENSTAAD 1885

Tel. +49 7545/936-0
info@seehof-hotel.de
www.seehof-hotel.de

Empfehlung der Woche

21. bis 25. Januar 2016

Zarter Mostbraten vom Allgäuer Weiderind,
Rotkraut und Brezel-Serviettenknödel. **19,- EUR**

Gebratenes Skreifilet mit Muscheln in Kerbelsauce,
Zucchini und hausgemachte Nudeln. **25,- EUR**

Solange unser Vorrat reicht.



Jetzt kostenlos
beraten lassen!



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Prüfungsvorbereitung

- Intensive Vorbereitung für Abi und Mittlere Reife

Markdorf • Hauptstr. 34 • Tel. 07544/966 89 55

Weitere Informationen: www.schuelerhilfe.de

Kundendienst für Haushaltsgeräte

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spül- und
Bügelmaschinen, Kühlgeräte, Kleingeräte

ELEKTRO KLENK

Reparaturdienst und Elektroinstallationen

88662 Überlingen

Brunnenstraße 6a, Telefon (07551)

58 13

7.30 - 9.00 Uhr persönlich erreichbar, ab 9.00 Uhr Anrufbeantworter

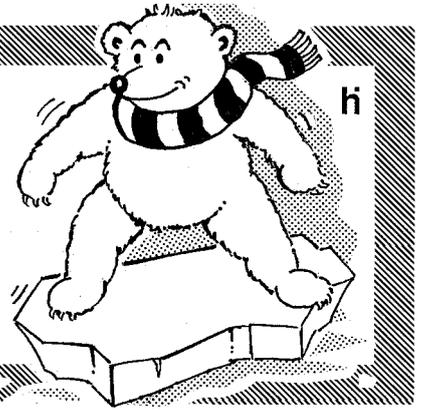
Robert Restle

Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 79 49

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

- Beratung ● Verkauf
- Planung ● Service



DR. LUNGSTRAS
+ PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Wir suchen zum 01.03.2016 eine/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n in Vollzeit (40 Std. / Woche).

Wenn Sie gerne in einem engagierten und harmonischen Team arbeiten möchten und folgende Voraussetzungen mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte(r)
- sicherer Umgang mit RA-MICRO oder vergleichbarem EDV-Programm
- Kenntnisse im Zwangsvollstreckungsrecht und RVG (v. a. Rechnungserstellung)
- eigenständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Erledigung der übertragenen Aufgaben
- freundlicher Kontakt mit Mandanten und gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an: m.lungstras@kanzlei-lungstras.de (Ihr Ansprechpartner: RA Maximilian W. Lungstras).

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir darüber hinaus ab sofort eine/n zeitlich flexible/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n auf geringfügiger Basis für durchschnittlich 8 Std. / Woche.

Wenn Sie über die o. g. Voraussetzungen verfügen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

DR. LUNGSTRAS & PARTNER – RECHTSANWÄLTE

Heiligenberger Straße 3 | 88682 Salem
Telefon: 07553/65 41 | Fax: 07553/65 42
info@kanzlei-lungstras.de | www.kanzlei-lungstras.de



Wiedereröffnung der Massagepraxis in Stetten!

Praxis für Physiotherapie
Annette Brachat
Burgunderstr. 4
88719 Stetten
Tel. 07532-808 585

Behandlungsarten

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Klass. Massagetherapie
- Manuelle Therapie
- Fußreflexzonenmassage

Zulassung aller Kassen

"Medium - Michael"

Hellsichtige - Zukunftsdeutung, treffsicheres Kartenlegen-Pendeln, Antworten auf Fragen der Liebe-Partnerschaft, Beruf, Finanzen, heilende Energieübertragung.

MKD-Medium-Michael · 78333 Stockach,
telef./persönliche Beratung täglich 11.00 - 19.00 Uhr
Telefon 07775 209 98 16 (AB)

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

Kreml



Grabmale

seit 1923

... für ein liebevolles
Gedenken

Naturstein für Bau
und Garten

Spaltensteiner Straße 14
88048 FN-Fischbach
Telefon: (0 75 41) 4 15 27
www.grabmale-kreml.de

Fertigbau
Treppenbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

Qualität
aus Meisterhand



WÄRMEDÄMMUNG
WENERGIE SPAREN
vom FACHMANN

Otto-Lilienthal Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

HIER WERDEN SIE GUT BERATEN UND BETREUT



Die Sparkasse Bodensee ist Ihr starker Partner rund um die Immobilie. Egal, ob Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten oder ein neues Zuhause suchen - ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Dieter Wolf, Fachberater Immobilien in Überlingen
 Telefon: 07551 / 933-3238
 dieter.wolf@sparkasse-bodensee.de

Gut. Für Ihre Immobilie.

Kaufen – Verkaufen – Finanzieren.



Vertrauen Sie dem regionalen Marktführer, wenn Sie Ihre Immobilie kaufen, verkaufen oder finanzieren möchten. Unser Immobilien-Rundum-Service garantiert Ihnen seriöse, kompetente Beratung und eine schnelle Abwicklung. Ihr Immobilien-Partner Nr. 1 am See: die Sparkasse Bodensee.
www.sparkasse-bodensee.de/immobilien



TAXI-ZENTRALE

- * Bahnhofsfahrten
- * Flughafenfahrten
- * Ausflugsfahrten (Kleinbus)
- * Krankenfahrten (sitzend)

- * Bestrahlungsfahrten
- * Dialysefahrten
- * Kurierfahrten
- * Besorgungsfahrten
- * Geschäftsfahrten

Meersburg
 O 75 32 / 97 88

Immenstaad
 O 75 45 / 91 12 44

www.taxi-meersburg.de
zentrale@taxi-meersburg.de

NANNT Immobilien GbR

Seestraße 16, 88709 Hagnau



Beratung - Verkauf - Vermietung

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden Eigentumswohnungen, Häuser, Mietwohnungen sowie unbebaute oder bebaute Wohngrundstücke.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Kundenstamm. **PROVISIONSFREI** für den Verkäufer.

Telefon: 07532 3325033 Mobil: 0162 6923609
www.nannt-immobilien.de nannt-immobilien@t-online.de

Krankenhaus - und was kommt dann?

Die Malteser bieten individuelle Betreuungskonzepte für die Pflege zu Hause und sichern einen schnellen und reibungslosen Übergang von der stationären in die ambulante Betreuung.

Zu den Leistungen gehören die Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Zusätzlich beraten die Malteser bei allen Fragen zur Pflegeversicherung und unterstützen bei der Antragsstellung. Gemäß dem Leitbild „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“ versorgen die Malteser auf Wunsch Patienten auch nach 20.00 Uhr und sind mit dem Pflegenotruf 24 Stunden rund um die Uhr erreichbar. Übrigens übernehmen sie auch kurzfristige Betreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Angehörigen.

Die anderen Dienste der Malteser, der Menüservice, der Hausnotrufdienst, der Mobilruf oder der Besuchsdienst garantieren eine umfassende Versorgung.

Weitere Informationen
 ☎ 07551 / 970 970

www.malteser-bodensee.de



Malteser

Südwest



Tresore

Bahnhofstrasse 1
 88677 Markdorf
 Tel 07544 742828

Ihr Profi vor Ort!

Tresore für alle Branchen vom Hotelresor bis zum Panzerschrank mit Garantie gegen Aufbruch
 Bundesweiter Transport + Montage

www.suedwest-tresore.de

Am Sonntag, 24.01.2016

Sonntagsbrunch

Um Tischreservierung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Restaurant Im Vorbei

www.imvorbei.com

Info@imvorbei.com
 Birnau-Maurach 7 | 88690 Uhdingen-Mühlhofen
 Tel. 0172-9185519



Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung |
 Entwurf | Ausführung von: |
 Badbau | Neubau |
 Umbau | Renovierung |
 Wasserbehandlung Rost und Kalk |
 Solaranlagen | Reparaturen |
 Kundendienst



Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
 Im Horn 6 • 88709 Hagnau
 Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

Großes Angrillen am
23.01.2016¹



WIR LADEN EIN

**PREMIERE DER OPEL ONSTAR
MODELLE. ANGRILLBONUS
VON 500,- €² SICHERN.**



Wir leben Autos.

Kommen Sie zu unserem Opel-Angrillen am Samstag, den 23.1.2016 von 9.30-13.00 Uhr. Sichern Sie sich den zusätzlichen Angrillbonus in Form von Winterreifen beim Kauf eines sofort verfügbaren Opel Corsa mit Tageszulassung. Erleben Sie die Premiere der Opel OnStar Modelle mit Innovationen der Oberklasse. Entdecken Sie die Vorteile Ihres persönlichen Online- und Service-Assistenten Opel OnStar^{3,4}, zum Beispiel:

- automatische Unfallhilfe
- Diebstahl-Notfallservice
- WLAN Hotspot an Bord
- Fahrzeug-Diagnose per Smartphone-App



Wir freuen uns auf Sie!

UNSER LEASINGANGEBOT²

Angrillbonus enthalten

für den Opel Corsa drive, 5-Türer, 1.4, 66 kW (90 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe, mit vielen Extras wie Sitz- und Lenkradheizung, Alufelgen, Parkpilot hinten... nur gültig bis 31.1.2016.

Monatsrate 119,90 €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag^{*}: 4.316,40 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 119,90 €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 17.450,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 790,- €.

^{*} Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie geson-
deter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K. separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K. als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,8-6,7; außerorts: 4,3-4,2; kombiniert: 5,2-5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 120-118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

² Angrillbonus für alle sofort verfügbaren Corsa mit Tageszulassung in Höhe von 500,- €. Nur gültig bis 31.01.2016.

³ Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

⁴ Einzelne Funktionen sind nicht überall im Ausland, für alle Modelle und in allen Ausstattungsvarianten verfügbar. Eine Übersicht finden Sie auf opel.de/onstar. Der Service von OnStar ist von drahtlosen Kommunikationsnetzwerken und Satellitensystemen abhängig. Die Nutzung der OnStar Dienste sowie des WLAN Hotspots ist kostenfrei für zwölf Monate ab Erstzulassung des Fahrzeugs. Danach fällt für die Nutzung der OnStar Dienste eine jährliche Gebühr von derzeit 99,- € (8,25 € im Monat) inklusive des Opel Mobilservice an. Für die Nutzung des WLAN Hotspots fällt zusätzlich eine Gebühr an.

MARTIN

Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K.
Ludwigschäferer Str. 2 · 78333 Stockach
www.autohaus-martin.com · Tel.: 07771-2070

**AUTOCENTER
KLAUS**

Oberriedweg 9-13a · 88662 Überlingen/Bodensee
www.autocenter-klaus.de · Tel.: 07551-95200

**VERMÖGEN SICHERN UND
MEHREN MIT IMMOBILIEN
IN DEN ZEITEN
DER ZINSLOSIGKEIT!**

Wie sicher ist meine Lebensversicherung im Nullzinsumfeld der nächsten Jahre? Auswege aus der, oder Lösungen für die, Ertragslosigkeit von Zinsanlagen!



VORTRAGSEINLADUNG
Lebensart am Bodensee GmbH
Münsterplatz 11, Überlingen
29. Januar 2016, 19 Uhr



Lebensart am Bodensee
Die Immobilien Manufaktur

www.lebensart-am-bodensee.de
Telefon 07553 9167181

Wir haben neue Angebote für Sie. Besuchen Sie uns auf unserer Website!



KASTELL
MASSIVHAUS

Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

**ökologisch
bauen**



Gesundes Wohnen...

www.kastell.de

Innovationshaus



völlig individuell
seit über 30 Jahren
zufriedene Bauherren

**Bau-Info-Tag
in Veringenstadt**

Sa. 23.01.2016

10.00 Uhr

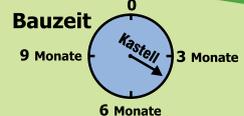
Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Ronka Hinz

Tel. 07553/6356

Mobil: 0160/6567071

- Gesundes Wohnen durch unsere diffusionsoffene ökologische Bauweise
- 3-fach Verglasung
- Thermokeller



KASTELL GmbH · 72519 Veringenstadt · Gunzenhofstr. 9 · Tel. 07577/309-0

DUNST

Garten- und
Landschaftsbau

Am Riedweg 4
88682 Salem
Tel.: 07553/1581
Fax: 07553/1012

STRAUCH

PARFÜMERIE · FOTOGRAFIE

Markdorf Marktstr.2 07544-4428
www.foto-strauch.com

100 DIAS, BILDER

ODER NEGATIVE

AUF CD € 26.95

AKTION
1.02.-28.02.
2016

**Überspielservice
von Dias auf DVD/CD.**